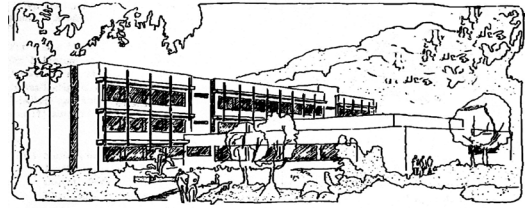


Hochschulrechenzentrum  
Justus-Liebig-Universität Gießen



# CorelDRAW 2024

## Optionen





## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	4
<b>Wo finde ich die CorelDRAW-Optionen?</b> .....	4
<b>Dialogfeld Optionen, Kategorie CorelDRAW</b> .....	4
Bereich Allgemein.....	4
Bereich Tablet-Modus.....	5
Bereich Anzeige .....	5
Bereich Bearbeiten .....	7
Bereich Knoten und Ziehpunkte.....	7
Bereich PowerClip .....	8
Bereich PowerTRACE .....	9
Bereich Ausrichtung.....	10
Bereich Speichern.....	10
Bereich Text .....	11
Register Anzeige .....	11
Register Mengentext .....	12
Register Schriften .....	13
Register Rechtschreibprüfung .....	13
Register Blitzkorrektur .....	14
Bereich Stifteinstellungen .....	15
Bereich Warnungen.....	15
Bereich VBA .....	15
Bereich Plugins.....	16
<b>Dialogfeld Optionen, Kategorie Anpassung</b> .....	16
Bereich Erscheinungsbild.....	16
Bereich Befehlsleisten.....	17
Bereich Befehle .....	18
Register Allgemein .....	19
Register Tastaturbefehle.....	19
Bereich Farbpalette.....	20
<b>Dialogfeld Optionen, Kategorie Hilfsmittel</b> .....	21
Bereich Auswahl .....	21
Bereich Radierer.....	22
Bereich Zoom/Schwenken .....	22

Bereich Freihand/Bézier.....	23
Bereich Formerkennung.....	23
Bereich Rechteck.....	23
Bereich Ellipse.....	24
Bereich Millimeterpapier.....	24
Bereich Spirale.....	24
Bereich Tabelle.....	25
Bereich Bemaßung.....	25
Bereich Winkelbemaßung.....	25
Bereich Verbindung.....	26
Bereich Maschenfüllung.....	26
<b>Dialogfeld Optionen, Kategorie Global.....</b>	<b>26</b>
Bereich Allgemein.....	26
Bereich Drucken.....	27
Register Druckstil.....	27
Register Treiberkompatibilität.....	29
Bereich Dateispeicherorte.....	29
Bereich Dateiformate.....	30
Bereich Farbe.....	30
Bereich Benutzer-ID.....	30
Bereich Datenschutz.....	31
<b>Dialogfeld Optionen, Kategorie Arbeitsbereiche.....</b>	<b>31</b>
<b>Dialogfeld Optionen, Kategorie Dokument.....</b>	<b>32</b>
Bereich Allgemein.....	32
Bereich Seitengröße.....	33
Option Seitengröße.....	33
Option Etikettenvoreinstellungen.....	34
Bereich Layout.....	34
Bereich Hintergrund.....	34
Bereich Hilfslinien.....	35
Register Anzeige.....	35
Register Horizontal.....	36
Register Vertikal.....	36
Register Hilfslinien.....	37

Register Voreinstellungen..... 37

Bereich Gitter ..... 39

Bereich Lineale..... 40


Bereich Speichern..... 42

**Einstellungen als Standard speichern ..... 42**

## Einleitung



Für die Erstellung und Bearbeitung von grafischen Objekten können Sie sich in CorelDRAW eine personalisierte Umgebung schaffen, wo Sie CorelDRAW so einrichten, wie Sie es für Ihre Arbeit brauchen. Dabei bietet CorelDRAW Ihnen die Möglichkeit, unterschiedliche Arbeitsbereiche für unterschiedliche Themengebiete anzulegen. Über die Optionen können Sie z.B. angeben, wie viele Aktionen rückgängig gemacht werden können, oder Sie legen Grundeinstellungen für verschiedene Hilfsmittel fest. In diesem Skript bekommen Sie eine Kurzbeschreibung aller Einstellungsmöglichkeiten von CorelDRAW. Eine ausführliche Beschreibung jeder einzelnen Option würde den Umfang des Skripts sprengen. Die in diesem Skript gemachten Angaben beziehen sich auf die Version **2024**. Die meisten Angaben gelten aber auch für ältere CorelDRAW-Versionen.

## Wo finde ich die CorelDRAW-Optionen?

Die meisten Einstellungen finden Sie im Menü **Extra** beim Befehl **Optionen**. Dort gibt es die Unterbefehle **CorelDRAW** (alternativ: ) , **Anpassung**, **Hilfsmittel**, **Global** und **Arbeitsbereiche**. Es gibt aber auch noch im Menü **Layout** den Befehl **Dokumentoptionen**, wo ebenfalls das Dialogfeld **Optionen** geöffnet wird.

Viele der Einstellungsmöglichkeiten sind nicht besonders schwer zu verstehen. Es gibt aber auch eine Menge an Einstellungen, bei denen nicht sofort erkennbar ist, für was sie tatsächlich gut sind. Sie können natürlich vieles einfach ausprobieren, allerdings kann das dazu führen, dass manche Bearbeitungsmöglichkeiten u.U. nicht mehr so funktionieren, wie Sie das ansonsten in CorelDRAW gewohnt sind. Daher ist es empfehlenswert, wenn Sie zunächst Ihren eigenen Arbeitsbereich erstellen und dort die Einstellungen vornehmen. Wenn Sie später der Meinung sind, dass die geänderten Einstellungen den Umgang mit CorelDRAW verschlechtern und nicht verbessern, können Sie Ihren Arbeitsbereich löschen und einen neuen anlegen. Oder Sie wechseln einfach zu einem der vorgegebenen Arbeitsbereiche. Wie Sie einen neuen Arbeitsbereich erstellen und was Sie sonst noch zu diesem Thema wissen sollten, können Sie im Skript **CorelDRAW 2024 - Arbeitsbereiche** nachlesen.

## Dialogfeld Optionen, Kategorie CorelDRAW

Im Dialogfeld **Optionen** können Sie in der Kategorie **CorelDRAW** (; Menü **Extras**, Befehl **Optionen**, Unterbefehl **CorelDRAW**; alternativ: ) allgemeine Einstellungen vornehmen, die sich nicht unbedingt auf bestimmte Hilfsmittel, Befehle, usw. beziehen.

### Bereich Allgemein


<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Bei Starten von CorelDRAW</b>	Sie können in der Liste wählen, was CorelDRAW direkt nach dem Start machen bzw. anzeigen soll.
<b>Dialogfeld 'Neue Dokumente' anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie bei der Erstellung eines neuen Dokuments zunächst die Einstellungen für das neue Dokument im Dialogfeld <b>Neues Dokument erstellen</b> vornehmen wollen (Papiergröße, Anzahl der Seiten, usw.).

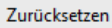

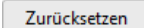
<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Normal</b>	Legen Sie im Zahlenfeld fest, wie viele Aktionen Sie bei Bedarf rückgängig machen können. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>99.999</b> . Wie viele Aktionen sich CorelDRAW „merken“ kann, hängt von der Komplexität der Aktion ab (z.B. Extrusion, Verzerren) und von der Größe des verfügbaren Arbeitsspeichers Die Standardvorgabe ( <b>150</b> ) ist für den Normalgebrauch völlig ausreichend.

## Bereich Tablet-Modus

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Automatisch zwischen Tablet- und Desktop-Arbeitsbereichen wechseln</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn CorelDRAW automatisch zum Tablet-Arbeitsbereich wechseln soll, wenn der Tablet-Modus aktiviert wird. In Windows 11 findet der Wechsel zwischen Tablet- und Desktop-Modus automatisch statt, wenn z.B. der Monitor bei einem Tablet von der Tastatur getrennt wird.
<b>Desktop-Modus</b>	Wählen Sie in der Liste den Arbeitsbereich, den CorelDRAW nehmen soll, wenn Windows 11 zum Desktop-Modus wechselt.
<b>Tablet-Modus</b>	Wählen Sie in der Liste den Arbeitsbereich, den CorelDRAW nehmen soll, wenn Windows 11 zum Tablet-Modus wechselt.



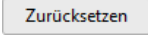
## Bereich Anzeige

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Farben überprüfen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Softproofing verwendet werden soll. Beim Softproofing wird auf dem Bildschirm die Grafik so angezeigt, wie sie aussieht, wenn sie auf einem bestimmten Drucker ausgedruckt oder auf einem bestimmten Monitor angezeigt wird.
<b>Neuaufbau unterbrechen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn bei Veränderungen an den Objekten ein Neuaufbau der Objekte unterbrochen werden soll. Das kann bei sehr komplexen Objekten, die für den Neuaufbau sehr viel Rechenleistung benötigen, sinnvoll sein. Der Neuaufbau kann dann mit einer Taste oder mit einem Mausklick unterbrochen werden.
<b>Manuell aktualisieren</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Neuaufbau manuell und nicht automatisch erfolgen soll. Der Neuaufbau kann z.B. im Menü <b>Fenster</b> mit dem Befehl <b>Fenster aktualisieren</b> oder mit der Tastenkombination  durchgeführt werden.
<b>Ausschnitt verschieben</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn beim Verschieben von Objekten über den linken, rechten, oberen oder unteren Rand hinaus die Arbeitsfläche in die entgegengesetzte Richtung mitverschoben wird. Im anderen Fall können Objekte nicht über den sichtbaren Rand hinaus verschoben werden.

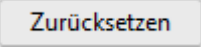
Einstellung	Beschreibung
<b>Kurzinfos anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Kurzinfos (in Microsoft-Applikationen werden sie QuickInfos genannt) bei Symbolen in den Symbolleisten angezeigt werden sollen, sobald das Maussymbol auf das entsprechende Symbol bewegt wird.
<b>Antialias-Bitmaps in erweiterter Ansicht</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn in der Ansichtform <i>Erweitert</i> die bestmögliche Anzeigequalität verwendet werden soll.
<b>Begrenzungsrahmen für Kurven-Hilfsmittel ausblenden</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie beim Zeichnen von Freihandlinien (dazu zählt auch <i>2-Punkt-Linie</i> , <i>Bézier</i> , <i>Künstlerische Medien</i> , <i>Stift</i> , <i>B-Spline</i> , <i>Polylinie</i> und <i>3-Punkt-Kurve</i> ) nach dem Zeichnen nicht sofort den Auswahlrahmen sehen möchten.
<b>Umriss für ausgewählte Objekte markieren</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie beim gleichzeitigen Markieren von mehreren Objekten auch sehen wollen, welche Objekte das genau sind. In diesem Fall sehen Sie einen blauen, gestrichelten Umriss zusätzlich zum „normalen“ Umriss.
<b>Normale Ansicht verwenden</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie in der Ganzseitenvorschau die Ansichtform <i>Entwurf</i> verwenden wollen.
<b>Erweiterte Ansicht verwenden</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie in der Ganzseitenvorschau die Ansichtform <i>Erweitert</i> verwenden wollen.
<b>Seitenrand anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn in der Ganzseitenvorschau auch der Blattrahmen zu sehen sein soll. Das ist von Vorteil, wenn Sie wissen wollen, ob sich Objekte innerhalb oder außerhalb des druckbaren Bereichs befinden.
<b>Standardaktion für Mausembleen</b>	Wählen Sie in der Liste, welche Aktion ausgeführt werden soll, wenn Sie das Mausemblee verwenden.
<b>Zoomrate</b>	Legen Sie über das Zahlenfeld fest, in welchen Schritten die Zoomgröße geändert werden soll, wenn Sie zur Änderung der Zoomgröße das Mausemblee verwenden. Wenn Sie den Standardwert wiederherstellen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche  . Wertebereich: <b>1%</b> bis <b>100%</b> .
<b>Alternative Zoomrate (Strg+Umschalt)</b>	Legen Sie über das Zahlenfeld fest, in welchen Schritten die Zoomgröße geändert werden soll, wenn Sie zur Änderung der Zoomgröße das Mausemblee zusammen mit der Tastenkombination  verwenden. Wenn Sie den Standardwert wiederherstellen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche  . Wertebereich: <b>1%</b> bis <b>100%</b> .
<b>Vorschau geringer Auflösung für schnelles Zoomen und Schwenken</b>	Wählen Sie in der Liste mit welcher Auflösung das Dokument angezeigt wird, wenn Sie die Zoomgröße mit Hilfe der Maus ändern bzw. das Hilfsmittel <b>Schwenken</b> verwenden. Wenn Sie den Eintrag <b>Für Maus ausblenden</b> wählen, wird eine hohe Auflösung verwendet. Beim Eintrag <b>Immer anzeigen</b> wird eine niedrigauflösende Vorschau verwendet. Und beim Eintrag <b>Nie anzeigen</b> wird immer eine hohe Auflösung verwendet.
<b>Farbverlaufstreifen in Vorschau</b>	Legen Sie im Zahlenfeld fest, wie viele Farbverlaufstreifen bei Verwendung von Farbverläufen angezeigt werden sollen. Je höher der Wert, desto feiner und genauer werden Farbverläufe angezeigt. Wertebereich: <b>2</b> bis <b>256</b> .

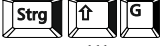


## Bereich Bearbeiten

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Winkelschrittweite</b>	Geben Sie im Zahlenfeld den gewünschten Wert ein. Die Winkelschrittweite wird beim Zeichnen einer Geraden mit dem Hilfsmittel <b>Freihand</b> benötigt. Wenn Sie während des Zeichnens zusätzlich die Taste  gedrückt halten, können Sie durch entsprechende Bewegungen der Maus die Geraden im angegebenen Winkel erstellen (z.B. <b>0°</b> , <b>15°</b> , <b>30°</b> , <b>45°</b> , <b>60°</b> , <b>75°</b> , <b>90°</b> , usw., wenn die Winkelschrittweite auf <b>15°</b> eingestellt ist). Auch beim Drehen von Objekten in Kombination mit der Taste  hat die Winkelschrittweite ihre Bedeutung.
<b>Zeichengenauigkeit</b>	Legen Sie fest, wie viele Nachkommastellen bei Maßen und Koordinaten angezeigt werden sollen. Unabhängig von der Anzeige rechnet CorelDRAW immer mit 6 Nachkommastellen. Wertebereich: <b>0</b> bis <b>6</b> .
<b>Doppelklicken, um Bitmaps in PHOTO-PAINT zu bearbeiten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Bitmaps eingefügt haben und diese bei Bedarf mit CorelPHOTO-PAINT bearbeiten wollen, wenn Sie einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf die Bitmap-Grafik ausführen.
<b>Sichtbarkeit der nicht aktiven Objekte</b>	Legen Sie über das Zahlenfeld fest, wie gut noch die nicht aktiven Objekte auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen. Das ist aber nur notwendig, wenn Sie Objekte im Fokusmodus bearbeiten. Objekte, die nicht zur Gruppe gehören, sind dann kaum noch erkennbar. Sie werden z.B. gar nicht mehr angezeigt, wenn Sie den Wert auf <b>0%</b> festlegen. Sie können den Wert über das Zahlenfeld oder über den Schieberegler festlegen. Klicken Sie auf die Schaltfläche  , wenn Sie den Standardwert ( <b>20%</b> ) zurückhaben wollen. Wertebereich: <b>0%</b> bis <b>100%</b> . Siehe Skript <b>CorelDRAW 2024 – Fokusmodus</b>
<b>Doppelklicken Sie, um den Fokusmodus zu aktivieren</b>	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, können Sie den Fokusmodus auch mit einem Doppelklick der linken Maustaste aktivieren (siehe Skript <b>CorelDRAW 2024 – Fokusmodus</b> ).

## Bereich Knoten und Ziehpunkte

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Knotengröße</b>	Wählen Sie in der Liste die Größendarstellung ( <b>Klein</b> , <b>Mittel</b> , <b>Groß</b> ) der Knoten.
<b>Spitz</b>	Wählen Sie für den Knotentyp <i>Spitzer Knoten</i> die gewünschte Darstellungsform.
<b>Glätten</b>	Wählen Sie für den Knotentyp <i>Glatter Knoten</i> die gewünschte Darstellungsform.
<b>Symmetrisch</b>	Wählen Sie für den Knotentyp <i>Symmetrischer Knoten</i> die gewünschte Darstellungsform.
	Mit dieser Schaltfläche können Sie Auswahl der Standardformen für <b>Spitz</b> , <b>Glätten</b> und <b>Symmetrisch</b> zurücksetzen.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Kurvenrichtung beim Bearbeiten anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn durch Pfeile am Anfang und Ende des Umrisses die Verlaufsrichtung des Umrisses angezeigt werden soll.
<b>Knotenverfolgung aktivieren</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie nicht nur mit dem Hilfsmittel <b>Auswahl</b> , sondern auch mit den Hilfsmitteln <b>Frei-hand</b> , <b>Bézier</b> und <b>Polylinie</b> die Knoten auswählen möchten. Dann können Sie die Knoten z.B. verschieben, ohne das Hilfsmittel <b>Form</b> zu verwenden.
<b>Farbschema</b>	Wählen Sie in der Liste ein Farbschema aus. Nur bei der Auswahl <b>Angepasst</b> können bei den nachfolgenden Angaben Einstellungen geändert werden.
<b>Hauptfarbe</b>	Wählen Sie in der Liste die Farbe für die Hauptfarbe. Die Hauptfarbe wird verwendet, wenn Sie nur ein Objekt markiert haben. Haben Sie mehrere Objekte markiert, wird die Hauptfarbe für die Knoten, die Steuerpunkte und die Segmente für das zuerst markierte Objekt verwendet. Für die anderen Objekte wird die Nebenfärbung verwendet. Klicken Sie auf die Schaltfläche <input type="button" value="Zurücksetzen"/> , wenn Sie die Hauptfarbe auf die Standardfarbe zurücksetzen wollen.
<b>Nebenfärbung</b>	Wählen Sie in der Liste die Farbe für die Nebenfärbung. Diese Farbe wird für die Knoten, Steuerpunkte und Segmente der zusätzlich markierten Objekte verwendet. Dabei spielt es keine Rolle, um wie viele zusätzliche Objekte es sich handelt. Auch bei der Bearbeitung bestimmter Effekte (z.B. Extrusion) wird die Nebenfärbung verwendet. Klicken Sie auf die Schaltfläche <input type="button" value="Zurücksetzen"/> , wenn Sie die Nebenfärbung auf die Standardfarbe zurücksetzen wollen.
<b>Markierung anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Knoten, Steuerpunkte und Segmente bei der Bearbeitung eines Knotens oder eines Steuerpunkts deutlicher angezeigt werden sollen, falls die Hintergrundfarbe identisch ist mit der Haupt- oder Nebenfärbung.
<b>Knotentypen in verschiedenen Farben anzeigen</b>	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn bei der Auswahl eines Knotens unterschiedliche Farben angezeigt werden sollen, wenn es sich um verschiedene Knotenformen handelt.
<b>Nicht ausgewählte Knoten mit Füllung anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn nicht ausgewählte Knoten mit einer Füllung angezeigt werden sollen oder nicht. Das ist interessant, wenn ein dunkler Hintergrund verwendet wird, wo die Knoten des zu bearbeitenden Objekts nicht gut zu sehen sind. Sie können das Kontrollkästchen auch mit der Tastenkombination  aktivieren bzw. deaktivieren. Die Aktivierung des Kontrollkästchens hat nur dann eine Auswirkung, wenn Sie in der Liste <b>Farbschema</b> den Eintrag <b>Standard</b> gewählt haben.

## Bereich PowerClip



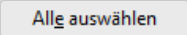
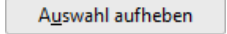
<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Inhalte innerhalb des PowerClip ziehen</b>	Wählen Sie in der Liste, ob sich die Einstellungen auf einen PowerClip-Rahmen mit ( <b>PowerClip mit Inhalten</b> ) oder ohne Inhalt ( <b>Leerer PowerClip</b> ) beziehen.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>PowerClip-Rahmen ignorieren</b>	Wählen Sie diese Option, wenn der Inhalt des PowerClips <i>auf</i> dem PowerClip-Rahmen statt <i>im</i> PowerClip-Rahmen platziert werden soll.
<b>Inhalte zu PowerClip-Rahmen hinzufügen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie weitere Objekte einem PowerClip hinzufügen möchten, ohne dass der bereits existierende Inhalt gelöscht wird.
<b>Bestehende Inhalte ersetzen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn der bestehende Inhalt entfernt werden soll, sobald ein neues Objekt im PowerClip platziert wird.
<b>Wenn Inhalt ganz außerhalb des Rahmens liegt</b>	Wählen Sie diese Option, wenn der Inhalt des PowerClips nur dann zentriert werden soll, wenn er sich komplett außerhalb des PowerClips befindet.
<b>Immer</b>	Wählen Sie diese Option, wenn der neue Inhalt immer automatisch im PowerClip zentriert werden soll.
<b>Nie</b>	Wählen Sie diese Option, wenn der neue Inhalt genauso im PowerClip platziert werden soll, wie er auf den PowerClip gezogen worden ist.
<b>Linien in leeren PowerClip-Rahmen anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn in einem PowerClip-Rahmen Linien angezeigt werden sollen, solange der PowerClip leer ist. Somit können Sie besser erkennen, ob es sich bei einem Objekt um einen PowerCip-Behälter handelt.
<b>Immer (inklusive Druckausgabe und Export)</b>	Wählen Sie diese Option, wenn die Linien in einem leeren PowerClip auch bei der Druckausgabe bzw. Export der Grafik zu sehen sein sollen.
<b>Nur Bildschirmausgabe</b>	Wählen Sie diese Option, wenn die Linien in einem leeren PowerClip nur auf dem Bildschirm zu sehen sein sollen, aber nicht bei der Druckausgabe oder beim Export der Grafik.

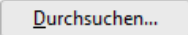
## Bereich PowerTRACE

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Blitzvektorisierung</b>	Wählen Sie in der Liste einen Stil für die Blitzvektorisierung aus. Die verschiedenen Stile können zu unterschiedlichen Ergebnissen bei der Vektorisierung führen. Mit Hilfe der Vektorisierung wird eine Bitmap-Grafik (Pixel-Grafik) in eine Vektorgrafik umgewandelt.
<b>Mittelwert der Farben</b>	Wählen Sie die Option, wenn die zusammenzuführenden Farben durch eine Farbe mit gemitteltem Wert ersetzt werden sollen.
<b>Durch erste ausgewählte Farbe ersetzen</b>	Wählen Sie die Option, wenn die zusammenzuführenden Farben mit der ersten ausgewählten Farbe ersetzt werden sollen.

## Bereich Ausrichtung

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>An Objekten (Alt+Z) ausrichten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Objekte an anderen Objekten ausgerichtet werden sollen. Alternativ verwenden Sie die Tastenkombination  .
<b>Objekte an sich selbst ausrichten (Strg+Umschalt+H)</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Möglichkeit nutzen wollen, dass sich Objekte an sich selbst ausrichten. Damit ist gemeint, dass Sie beim Verschieben mit der Maus das Objekt an den verschiedenen Positionsmarken (Knoten, Schnittpunkt, Mittelpunkt, usw.) ausrichten können. Das Kontrollkästchen können Sie aber nur aktivieren bzw. deaktivieren, wenn das Kontrollkästchen <b>An Objekten (Alt+Z) ausrichten</b> aktiviert ist. Alternativ:  .
<b>An Seite ausrichten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Objekte auch an den Rändern der Seite ausgerichtet werden sollen.
<b>Ausrichtungsradius</b>	Legen Sie einen Wert für den Radius in Pixel fest, ab dem die Ausrichtung vorgenommen wird. Je kleiner der Wert, desto näher müssen Sie das Objekt an das andere Objekt bewegen, damit die Ausrichtung vorgenommen wird. Wertebereich: <b>3</b> bis <b>35</b> .
<b>Ausrichtungs-Positionsmarkierungen anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn während der Ausrichtung verschiedene Positionsmarkierungen angezeigt werden, um die exakte Ausrichtung zu erleichtern.
<b>Ausrichtungsmodi in Bildschirm-tips anzeigen</b>	Aktivieren Sie zusätzlich das Kontrollkästchen, wenn zusätzlich zu den Positionsmarkierungen auch noch der Name der Positionsmarkierung angezeigt werden soll.
<b>Knoten, Schnittpunkt, Mittelpunkt, Quadrant, Tangente, Senkrecht, Rand, Mitte, Textbasislinie</b>	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Positionsmarkierungen, die bei der Ausrichtung angezeigt werden sollen, sofern das Kontrollkästchen <b>Ausrichtungs-Positionsmarkierungen anzeigen</b> aktiviert ist. Mit der Schaltfläche  können Sie alle Kontrollkästchen aktivieren und mit der Schaltfläche  deaktivieren.

## Bereich Speichern



<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Sicherungskopie der ursprünglichen Datei vor dem Speichern</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn beim Speichern der CorelDRAW-Datei eine Sicherungskopie angelegt wird. Die Sicherungskopie trägt den Namen <b>Sicherungskopie_von_&lt;Name&gt;</b> , wobei <b>&lt;Name&gt;</b> der Dateiname der Originaldatei ist. Die Dateinamenerweiterung bleibt <b>.cdr</b> .
<b>Gleicher Ordner wie Originaldatei</b>	Wählen Sie diese Option, wenn die Sicherungsdatei am selben Speicherort abgelegt wird, wo sich auch die Originaldatei befindet.
<b>Wählen Sie den Speicherort</b>	Wählen Sie diese Option, wenn die Sicherungsdatei an einem anderen Speicherort abgelegt werden soll. Tragen Sie in das Textfeld den gewünschten Speicherort ein, bzw. klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen den Speicherort im Dialogfeld <b>Ordner für Autom. Sicherungskopie suchen</b> .

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Sicherung alle</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Grafik nach einer festgelegten Zeit automatisch in einer speziellen Sicherungsdatei gespeichert werden soll. Wertebereich: <b>0</b> bis <b>60</b> . Diese spezielle Sicherungsdatei hat nur beispielsweise bei Stromausfällen oder wenn der Rechner sich aufhängt eine Bedeutung. Wählen Sie die Option <b>Bestimmter Ordner</b> und geben im Textfeld den Speicherort an, wo die spezielle Sicherungskopie dauerhaft abgelegt werden soll. Sie können den Speicherort auch über die Schaltfläche <input type="button" value="Durchsuchen..."/> im Dialogfeld <b>Ordner suchen</b> auswählen.
<b>Temporärer Ordner</b>	Wählen Sie diese Option, wenn die Sicherung nach Beendigung von CorelDRAW automatisch entfernt werden soll.
<b>Wählen Sie den Speicherort</b>	Wählen Sie diese Option, wenn die spezielle Sicherungskopie an einem bestimmten Speicherort abgelegt werden soll. Tragen Sie den Speicherort in das Textfeld ein oder klicken auf die Schaltfläche <input type="button" value="Suchen..."/> und wählen im Dialogfeld <b>Ordner für Autom. Sicherungskopie suchen</b> den Speicherort.
<b>Vor dem Speichern fragen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn beim Speichern der Grafik in einer früheren CorelDRAW-Version eine Meldung angezeigt werden soll.
<b>Aussehen beibehalten (für beschränkte Bearbeitungen geeignet)</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie erreichen wollen, dass das Aussehen von Text, Füllungen, Umrissen und Transparenzen erhalten bleibt, wenn die Grafik in einer älteren CorelDRAW-Version gespeichert wird.
<b>Bearbeitbarkeit beibehalten (könnte das Aussehen verändern)</b>	Wählen Sie die Option, wenn Sie die Grafik in der älteren CorelDRAW-Version uneingeschränkt weiterbearbeiten möchten. Das kann aber dazu führen, dass das Aussehen bestimmter Teile der Grafik sich ändert.
<b>Schriften beim Speichern von Dateien einbetten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn in der Datei zusätzlich auch die in der Grafik verwendeten Schriftarten mitgespeichert werden sollen. Damit ist sichergestellt, dass beim Öffnen der Datei auf einem anderen Rechner, die verwendeten Schriften auch korrekt dargestellt und nicht durch vergleichbare Schriften ersetzt werden.
<b>Standardversion festlegen</b>	Wählen Sie in der Liste die CorelDRAW-Version, in der der standardmäßig neue Zeichnungen gespeichert werden sollen.

## Bereich Text

### Register Anzeige

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Auswahlhaltepunkte beim Bearbeiten anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn CorelDRAW während der Textbearbeitung eines Mengentextes die Markierungspunkte anzeigen soll.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Tastatur automatisch wechseln</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn CorelDRAW automatisch die Tastaturbelegung wechseln soll. Wenn Sie z.B. einen englischsprachigen Text schreiben, wechselt CorelDRAW automatisch zur englischen Tastaturbelegung. Schreiben Sie dann wieder in Deutsch, wechselt CorelDRAW automatisch zur deutschen Tastaturbelegung.
<b>Schrift beim Einfügen von Text in einer anderen Sprache abgleichen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn CorelDRAW beim Einfügen von Text in einer anderen Sprache die passende Schriftart abgleichen soll. Das ist aber in erster Linie nur bei der Verwendung von asiatischen Schriften notwendig.
<b>Tastatur-Textinkrement</b>	Der Wert gibt an, um wie viel Punkt <sup>1</sup> die Schriftgröße verkleinert bzw. vergrößert wird, wenn Sie die Tastenkombinationen  bzw.  zum Verkleinern bzw. Vergrößern der Schriftgröße verwenden. Wertebereich: <b>1 bis 3.000</b> .
<b>Standard-Texteinheiten</b>	Wählen Sie in der Liste die Maßeinheit für die Schriftgröße. Standardmäßig wird die Schriftgröße in der Maßeinheit <i>Punkt</i> festgelegt (gilt auch für die gängigen Textverarbeitungsprogramme, wie z.B. Microsoft Word).

### Register Mengentext

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Textrahmenverknüpfung anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Text von einem Mengentextrahmen in einen anderen Mengentextrahmen übergeleitet werden soll. In diesem Fall sehen Sie einen blauen Pfeil (der Textflussindikator), der vom einen Mengentextrahmen zum anderen zeigt. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird der Pfeil nicht angezeigt.
<b>Textrahmen anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Mengentextrahmen auch dann zu sehen sein soll, wenn das Textobjekt gar nicht markiert ist.
<b>Mengentextrahmen erweitern und reduzieren, um Text einzupassen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn sich die Höhe des Mengentextrahmens automatisch dem Textinhalt anpassen soll. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, passt sich die Höhe nicht automatisch an, was dazu führen kann, dass bei zu viel Text ein Teil nicht zu sehen ist.
<b>Alle verknüpften Rahmen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn sich die Textrahmenformatierung auf alle verknüpften Textrahmen beziehen soll.
<b>Nur ausgewählte Rahmen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn sich die Textrahmenformatierung nur auf ausgewählte Textrahmen beziehen soll.
<b>Ausgewählte und darauffolgende Rahmen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn sich die Textrahmenformatierung auf ausgewählte und folgende Textrahmen beziehen soll.



## Register Schriften

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Anzahl angezeigter kürzlich verwendeter Schriften</b>	Legen Sie im Zahlenfeld fest, wie viele zuletzt verwendete Schriften in der Schriftartliste am oberen Ende der Liste angezeigt werden sollen. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>20</b> .
<b>Remote-Fonts aktivieren</b>	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, bekommen Sie neben den üblichen Schriften auch Online-Schriften zur Auswahl für Grafik- bzw. Mengentexte in der Schriftenliste angezeigt. Sobald Sie eine solche Online-Schrift verwenden, wird sie automatisch heruntergeladen und als lokale Schriftart auf dem Rechner zur Verfügung gestellt. Online-Schriften können Sie an dem Wolkensymbol (☁) erkennen.
<b>Panose-Schriftabgleichung...</b>	Klicken Sie auf die Schaltfläche und Sie sehen das Dialogfeld <b>PANOSE-Schriftabgleichungs-Grundeinstellungen</b> . Die Abgleichung ist notwendig, wenn Sie eine CorelDRAW-Datei auf einem PC öffnen, wo die im CorelDRAW-Dokument verwendeten Schriften fehlen. Hier können Sie festlegen, welche Schrift dann alternativ verwendet werden soll.

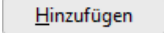

## Register Rechtschreibprüfung

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Automatische Rechtschreibprüfung durchführen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Rechtschreibprüfung bereits während der Texteingabe durchgeführt werden soll. Fehlerhafte oder unbekannte Wörter werden mit einer roten Wellenlinie unterstrichen dargestellt.
<b>Allen Textrahmen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn bei fehlerhaften Wörtern die rote Wellenlinie auch angezeigt wird, obwohl das entsprechende Textobjekt gar nicht markiert ist.
<b>Nur ausgewählter Textrahmen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn bei fehlerhaften Wörtern die rote Wellenlinie nur bei markierten Textobjekten angezeigt werden soll.
<b>Rechtschreibvorschläge</b>	Legen Sie über das Zahlenfeld fest, wie viele Korrekturvorschläge maximal im Kontextmenü angeboten werden. Das Kontextmenü bekommen Sie, wenn Sie das Maussymbol auf das fehlerhafte Wort bewegen und die <b>rechte</b> Maustaste klicken. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>10</b> .
<b>Korrekturen der Blitzkorrektur hinzufügen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie bei der Rechtschreibprüfung eine Korrektur vornehmen und sowohl das fehlerhafte als auch das korrekte Wort werden bei der Blitzkorrektur in die Liste mit den Ersatztexten übernommen.
<b>Ignorierte Fehler anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn fehlerhafte bzw. unbekannte Wörter weiterhin als fehlerhaft angezeigt werden, obwohl Sie während der Rechtschreibprüfung für diese Wörter entschieden haben sie zu ignorieren.

## Register Blitzkorrektur

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Ersten Buchstaben von Sätzen großschreiben</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn beim Schreiben automatisch der erste Buchstabe eines Satzes großgeschrieben werden soll. Allerdings wird auch bei einem Wort, das nach einer Abkürzung folgt (z.B. oder <b>ca.</b> oder <b>u.U.</b> oder <b>usw.</b> oder, oder, oder) der erste Buchstabe großgeschrieben (unabhängig ob richtig oder falsch).
<b>Zwei aufeinander folgende Anfangsgroßbuchstaben korrigieren</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie bei der Texteingabe bei einem Wort mit großem Anfangsbuchstaben versehentlich auch den zweiten Buchstaben großgeschrieben haben. In diesem Fall wird der zweite Buchstabe automatisch zu einem Kleinbuchstaben.
<b>Tagesnamen großschreiben</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn sichergestellt werden soll, dass Tagesnamen (Montag, Dienstag, usw.) mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden. Schreiben Sie den Tagesnamen versehentlich mit einem Kleinbuchstaben am Anfang, wird dies nicht sofort korrigiert, sondern Sie sehen eine grüne Wellenlinie. Die Korrektur können Sie dann mit dem Kontextmenü durchführen.
<b>Automatisch Hyperlink setzen, wenn Internetadressen geschrieben werden</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine Webadresse oder eine E-Mail-Adresse eingeben. Diese werden automatisch in der Farbe Blau und unterstrichen formatiert.
<b>Sprache</b>	Wählen Sie in der Liste die Sprache aus, die für die Darstellung der Anführungszeichen von Bedeutung ist. Die Sprachauswahl hat aber auch eine Bedeutung für den Ersatztext.
<b>Gerade in typografische Anführungszeichen ändern</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn 'gerade' Anführungszeichen in ‚typografische Anführungszeichen‘ geändert werden sollen.
<b>Nach Zahlen gerade Anführungszeichen verwenden (z. B. 6')</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn es sich bei den Anführungszeichen, die direkt nach einer Zahl kommen, um gerade Anführungszeichen handeln soll. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, werden typografische Anführungszeichen verwendet.
<b>Öffnen</b>	Wählen Sie in der Liste das Anführungszeichen aus, dass bei einem Textteil mit <b>einfachen</b> Anführungszeichen am Anfang stehen soll.
<b>Schließen</b>	Wählen Sie in der Liste das Anführungszeichen aus, dass bei einem Textteil mit <b>einfachen</b> Anführungszeichen am Ende stehen soll.
<b>Öffnen</b>	Wählen Sie in der Liste das Anführungszeichen aus, dass bei einem Textteil mit <b>doppelten</b> Anführungszeichen am Anfang stehen soll.
<b>Schließen</b>	Wählen Sie in der Liste das Anführungszeichen aus, dass bei einem Textteil mit <b>doppelten</b> Anführungszeichen am Ende stehen soll.
<b>Text bei Eingabe ersetzen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn bereits während der Texteingabe bei bestimmten, falsch geschriebenen Wörtern, diese sofort korrigiert werden sollen. Sie können auch eigene Ersatztexte erstellen.
<b>Ersetzen</b>	Wenn Sie bei einem bestimmten Wort immer wieder denselben Schreibfehler machen, können Sie das fehlerhafte Wort automatisch korrigieren lassen. Tragen Sie in das Textfeld „bewusst“ das Wort mit dem Schreibfehler ein (z.B. <b>Mashine</b> ).



<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
Durch	Tragen Sie in das Textfeld das korrekt geschriebene Wort ein (in diesem Beispiel: <b>Maschine</b> ). Klicken Sie dann auf die Schaltfläche  . Geben Sie später in einem Textrahmen das Wort <b>Mashine</b> ein, wird es automatisch zu <b>Maschine</b> korrigiert.
	Wenn Sie einen Eintrag aus der Liste entfernen wollen, wählen Sie diesen Eintrag zunächst in der Liste aus und klicken dann auf die Schaltfläche.

## Bereich Stifteinstellungen

In diesem Bereich können Sie nur dann Einstellungen vornehmen, wenn ein Grafiktablett mit einem Grafikstift am Computer angeschlossen ist.

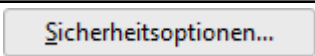
<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
	Zeichnen Sie im Rechteck mehrere Striche (mindestens 3) mit unterschiedlichem Druck, damit CorelDRAW erkennen kann, wie Sie mit einem druckempfindlichen Stift umgehen. Die Einstellung können Sie anschließend speichern.
WinTab - installiert	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Wacom-kompatible Stifttablets oder Geräte verwenden.
Real-Time Stylus - installiert	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Stifttablets oder Geräte einsetzen, die die RTS-Schnittstelle von Windows 7 und neueren Versionen verwenden.

## Bereich Warnungen

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
Warnungen anzeigen bei	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Warnungen, die CorelDRAW bei entsprechenden Ereignissen anzeigen soll.

## Bereich VBA

Das Kürzel **VBA** steht für **V**isual **B**asic for **A**pplications. Es handelt sich dabei um eine Programmiersprache, mit der Sie eigene Programme bzw. Funktionen programmieren können, um bestimmte Aktionen in CorelDRAW zu automatisieren.

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
	Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie das Dialogfeld <b>Sicherheit</b> , wo Sie u.a. festlegen können, welche Makros (Programme) ausgeführt werden dürfen und welchen Herstellern Sie vertrauen können.


<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Allen installierten GMS-Modulen vertrauen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Sicherheitsstufe für Makros (GMS <sup>2</sup> -Module) außer Kraft setzen möchten.
<b>VBA verzögert laden</b>	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die VBA-Funktion beim Start von CorelDRAW geladen werden soll, damit Sie bei Bedarf Makros ausführen lassen können.

## Bereich Plugins

Bei Plugins handelt es sich um Zusatzmodule, mit denen Sie den Funktionsumfang von CorelDRAW erweitern können. Plugins stammen meist von anderen Softwareherstellern und können im Internet gesucht und heruntergeladen werden. Beachten Sie bitte, dass manche Plugins kostenpflichtig sind.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
	Die Liste enthält die Speicherorte, wo Plugins gespeichert sein können. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, wenn der Speicherort von CorelDRAW nach Plugins durchsucht werden soll.
<input type="button" value="Hinzü..."/>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche und wählen im Dialogfeld <b>Ordner auswählen</b> den Speicherort, wo sich weitere Plugins befinden.
<input type="button" value="Bearbeiten..."/>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie einen ausgewählten Speicherort im Dialogfeld <b>Ordner auswählen</b> bearbeiten wollen.
<input type="button" value="Entfernen"/>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie einen Speicherort aus der Liste der Plugins-Ordner entfernen wollen.

## Dialogfeld Optionen, Kategorie Anpassung

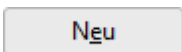
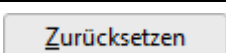
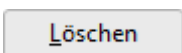
Im Dialogfeld **Optionen**, Kategorie **Anpassung** (; Menü **Extras**, Befehl **Optionen**, Unterbefehl **Anpassung**) können Sie Einstellungen u.a. zu den Befehlsleisten, aber auch für die Farbplatten vornehmen.

## Bereich Erscheinungsbild

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Dialogfelder zentrieren</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn alle Dialogfelder immer genau zentriert im CorelDRAW-Fenster angezeigt werden sollen.
<b>Größe</b>	Sie können die Darstellungsgröße aller Elemente des CorelDRAW-Fensters verändern. Das gilt für das Menü, die Symbolleisten, usw. Legen Sie die Darstellungsgröße über den Schieberegler fest oder tragen den Wert im Zahlenfeld ein. Wertebereich: <b>50%</b> bis <b>250%</b> .
<input type="button" value="Auf Standard zurücksetzen"/>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn die Darstellungsgröße auf <b>100%</b> zurückgesetzt werden soll.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Design</b>	Wählen Sie in der Liste das Design für das CorelDRAW-Fenster aus.
<b>Fensterrand</b>	Wählen Sie in der Liste eine Farbe für den Fensterrand, aber auch für den Rand von Dialogfeldern.
<b>Desktop</b>	Wählen Sie in der Liste die Farbe für die Arbeitsfläche. Die Desktopfarbe hat aber nichts mit der Papierfarbe zu tun.

## Bereich Befehlsleisten

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Globale Schaltflächengröße</b>	Wählen Sie in der Liste die Größe ( <b>Klein, Mittel, Groß, Angepasst</b> ) der Symbole in den Symbolleisten (inkl. der Hilfsmittelpalette; ist ja schließlich auch eine Symbolleiste). Den Eintrag <b>Angepasst</b> können Sie nur dann wählen, wenn Sie für einzelne Symbolleisten unterschiedliche Größen gewählt haben. Die Auswahlliste ist nur verfügbar, wenn Sie keine benutzerdefinierten Symbolleisten erstellt haben.
	Wählen Sie in der Liste die Symbolleisten aus, die permanent auf dem Bildschirm zu sehen sein sollen. Aktivieren Sie dafür einfach das Kontrollkästchen vor dem Symbolleistennamen.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie eine neue, benutzerdefinierte Symbolleiste erstellen wollen. Es wird in der Liste ein neues Kontrollkästchen eingefügt und ein Name vorgegeben, den Sie aber sofort ändern können.
	Wählen Sie in der Liste eine Symbolleiste und klicken auf diese Schaltfläche, wenn Sie die Symbolleiste auf ihre Grundeinstellung zurücksetzen wollen. Das funktioniert aber nur bei den integrierten und nicht bei benutzerdefinierten Symbolleisten.
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie eine benutzerdefinierte Symbolleiste (inkl. Symbole) löschen wollen. Die Schaltfläche steht nur bei einer ausgewählten benutzerdefinierten Symbolleiste zur Verfügung. Wenn Sie in der Liste eine integrierte Symbolleiste ausgewählt haben, wird diese Schaltfläche gar nicht angezeigt.
<b>Größe</b>	Wählen Sie in der Liste die Größe ( <b>Klein, Mittel, Groß</b> ) der Symbole für die ausgewählte Symbolleiste. Sie können also den Symbolen jeder Symbolleiste eine andere Größe zuweisen (damit sind alle Symbole einer Symbolleiste gemeint).
<b>Stil</b>	Wählen Sie zunächst in der Liste die Symbolleiste und dann einen Eintrag in der Liste für das Standardformat ( <b>Standard, Nur Bild, Nur Beschriftung, Beschriftung rechts vom Bild</b> ) für Schaltflächen.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Titel anzeigen, wenn Symbolleiste frei verschiebbar ist</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Symbolleisten mit der Maus verschieben wollen. Das Kontrollkästchen können Sie für jede Symbolleiste individuell aktivieren oder deaktivieren. Das Kontrollkästchen sollte auf alle Fälle aktiviert sein, wenn Sie eine Symbolleiste verschieben wollen. Die Symbolleiste kann nur über den Titel mit der Maus verschoben werden. Ist der Titel nicht zu sehen, kann die Symbolleiste auch nicht verschoben werden.
<b>Symbolleisten fixieren</b>	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Symbolleisten mit der Maus verschieben wollen. Ist das Kontrollkästchen aktiviert, können die Symbolleisten nicht verschoben werden. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert und die Symbolleisten sind oben, unten, links oder rechts fixiert, besitzen sie am Anfang (ganz links bzw. ganz oben) einen kleinen gepunkteten Balken. Über diesen Balken können die Symbolleisten mit der Maus verschoben werden.
<b>Normaler Modus</b>	Wählen Sie diese Option, wenn alle Menüs in der Menüleiste angezeigt werden sollen. Die Option kann nur ausgewählt werden, wenn Sie in der Liste den Eintrag <b>Menüleiste</b> gewählt haben.
<b>Dateimodus</b>	Wählen Sie diese Option, wenn nur die Menüs <b>Datei</b> , <b>Extras</b> , <b>Fenster</b> und <b>Hilfe</b> in der Menüleiste angezeigt werden sollen. Die Option kann nur ausgewählt werden, wenn Sie in der Liste den Eintrag <b>Menüleiste</b> gewählt haben.
<b>Anzahl Linien, wenn angedockt</b>	Geben Sie im Zahlenfeld die Anzahl der Zeilen an, die in der Statusleiste angezeigt werden sollen, wenn die Statusleiste am oberen oder unteren Rand angedockt ist. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>2</b> . Das Zahlenfeld steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie in der Liste den Eintrag <b>Statusleiste</b> ausgewählt haben.
<b>Angedockte Position</b>	Wählen Sie in der Liste, ob die Statusleiste oben oder unten angedockt werden soll. Die Liste steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie in der Liste mit den Symbolleisten den Eintrag <b>Statusleiste</b> ausgewählt haben.
<b>Gruppe Eigenschaftsleistenmodus</b>	Wählen Sie in der Liste einen Modus, dessen Symbole in der Symbolleiste <b>Eigenschaftsleiste</b> zusätzlich zu den Symbolen angezeigt werden sollen, wenn Sie auf der Zeichnungsfläche kein Objekt markiert haben. Die Liste steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie in der Liste mit den Symbolleisten den Eintrag <b>Eigenschaftsleiste</b> ausgewählt haben.

## Bereich Befehle

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<input type="text" value="Datei"/>	Wählen Sie in der Liste ein Menü oder eine Symbolleiste, für die Sie sich in der Liste darunter die zugehörigen Symbole bzw. Befehle anzeigen lassen, die zum ausgewählten Menü bzw. zur ausgewählten Symbolleiste gehören. Wählen Sie dann in der darunterliegenden Liste das Symbol bzw. den Befehl, für den Sie Einstellungen vornehmen wollen.




Einstellung	Beschreibung
<input data-bbox="177 259 504 309" type="text" value="Suchen..."/>	<p>Klicken Sie in das Textfeld und geben den Namen des Symbols bzw. Befehls ein, für den Sie Einstellungen vornehmen wollen. Sie müssen die Eingabe nicht bestätigen. Die Suche beginnt bereits bei der Eingabe des ersten Zeichens. Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto stärker ist die Einschränkung des gesuchten Symbols bzw. Befehls.</p>

### Register Allgemein

Einstellung	Beschreibung
<b>Beschriftung</b>	<p>Tragen Sie im Textfeld den Text ein, der später als Befehlsname in der Menüleiste gezeigt werden soll. Mit dem Zeichen &amp; vor einem Buchstaben legen Sie fest, mit welcher Tastenkombination Sie den Befehl aufrufen können, wenn Sie nicht die Maus verwenden wollen. Dazu müssen Sie die Taste  drücken und gedrückt halten und zusätzlich den angegebenen Buchstaben drücken. In der eigentlichen Darstellung wird der betreffende Buchstabe unterstrichen angezeigt (z.B. der Befehl <b>Druck<u>e</u>n</b> im Menü <b>Dat<u>e</u>i</b>)</p>
<b>Symbol</b>	<p>Sie sehen das Symbol, das standardmäßig dem ausgewählten Befehl zugeordnet ist (sofern es ein Symbol in einer der verfügbaren Symbolleisten gibt).</p>
<input data-bbox="177 1014 541 1059" type="text" value="Suchen..."/>	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche und wählen im Dialogfeld eine Datei, die Symbole enthält, die Sie dem ausgewählten Befehl zuordnen wollen. Dabei muss es sich um eine Datei mit der Dateinamenerweiterung <b>.ico</b> handeln.</p>
<input data-bbox="177 1173 541 1218" type="text" value="Standards wiederherstellen"/>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie dem ausgewählten Befehl wieder das von CorelDRAW vorgegebene Symbol zuordnen wollen.</p>
<b>Kurzinfo</b>	<p>In diesem Textfeld befindet sich der Kurzinfotext, der immer dann angezeigt wird, wenn Sie während der Bearbeitung der Zeichnung das Maussymbol auf das Symbol in der entsprechenden Symbolleiste bewegen. Sie können bei Bedarf den vorgegebenen Text abändern.</p>
<b>Verfügbar für</b>	<p>Hier bekommen Sie nur angezeigt, zu welcher Symbolleiste der ausgewählte Befehl gehört.</p>

### Register Tastaturbefehle

Einstellung	Beschreibung
<b>Tastaturbefehltabelle</b>	<p>Wählen Sie in der Liste eine sogenannte <i>Beschleunigungstabelle</i>, der Sie den ausgewählten Befehl zuweisen wollen. Es empfiehlt sich allerdings, die voreingestellte Beschleunigungstabelle zu übernehmen.</p>
<b>Aktuelle Tastaturbefehle</b>	<p>In der Liste bekommen Sie die Taste bzw. Tastenkombination angezeigt, die aktuell dem ausgewählten Befehl zugeordnet ist. Es kann sein, dass mehrere Tasten bzw. Tastenkombinationen angezeigt werden.</p>

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<input type="button" value="Löschen"/>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie in der Liste <b>Aktuelle Tastaturbefehle</b> einen Eintrag auswählen und wollen diesen löschen (um ihn z.B. einem anderen Befehl zuweisen zu können).
<b>Neuer Tastaturbefehl</b>	Tragen Sie in das Textfeld eine Taste bzw. Tastenkombination ein, die Sie dem ausgewählten Befehl zuweisen möchten. Die Taste bzw. Tastenkombination kann zusätzlich mit einer der beiden Tasten  und  (oder beide) kombiniert werden. Zusätzlich kann auch noch die Taste  genommen werden. Drücken Sie die Taste bzw. Tastenkombination so, wie Sie sie später benutzen.
<input type="button" value="Zuweisen"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um dem ausgewählten Befehl die neue Taste bzw. Tastenkombination zuzuweisen.
<b>Zuweisen und zu Konflikt wechseln</b>	Sollte ein Tastaturbefehl bereits einem anderen Befehl zugewiesen sein, überschreibt die zweite Zuweisung die erste. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, können Sie automatisch zu dem Befehl wechseln, dessen Tastaturbefehl Sie neu zugeordnet haben. Sie werden dann aufgefordert, einen neuen Tastaturbefehl zuzuweisen.
<b>Zurzeit zugewiesen zu</b>	Falls die neueingegebene Taste bzw. Tastenkombination bereits einem anderen Befehl zugewiesen ist, wird in diesem Textfeld der Namen des Befehls angezeigt. Änderungen in dieser Liste können nicht vorgenommen werden.
<input type="button" value="Alle zurücksetzen"/>	Klicken Sie diese Schaltfläche an, wenn die Zuweisung der Tastenkombinationen auf die Standard-Anwendungseinstellungen zurückgesetzt werden sollen. Sie müssen die Zurücksetzung noch bestätigen.
<input type="button" value="Alle anzeigen..."/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie sich im Dialogfeld <b>Tastaturbefehle</b> alle Tastenkombinationen von CorelDRAW anzeigen lassen möchten. In diesem Dialogfeld habe Sie auch die Möglichkeit, sich die Liste ausdrucken oder in eine CSV <sup>3</sup> -Datei exportieren zu lassen.

## Bereich Farbpalette

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Dokumentpalette automatisch aktualisieren</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Farben in der Dokumentpalette automatisch aktualisiert werden sollen. Immer wenn Sie eine neue Füll- oder Umrissfarbe für ein Objekt auswählen, wird diese Farbe in die Dokumentpalette übernommen. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die neue Farbe nicht automatisch der Dokumentpalette hinzugefügt. Die Farbe kann aber manuell hinzugefügt werden. Ist die Dokumentpalette sichtbar, befindet sie sich oberhalb der Statusleiste.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Höchstzahl der Palettenzeilen im angedockten Zustand</b>	Legen Sie im Zahlenfeld die Anzahl der sichtbaren Zeilen einer verankerten Farbpalette fest. Die verankerten Farbpaletten werden meist am rechten Fensterrand angezeigt. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>7</b> .
<b>Breite Ränder</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie in den Farbpaletten um jedes Farbkästchen einen breiten Rand angezeigt bekommen möchten.
<b>Große Muster</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn in den Farbpaletten für jede Farbe ein größeres Kästchen angezeigt werden soll.
<b>Farbkästchen für 'Keine Farbe' anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn in den Farbpaletten das Symbol für <i>Keine Farbe</i> (☐) angezeigt werden soll. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren (und gegebenenfalls später wieder aktivieren) wird die Änderung erst beim nächsten Neustart von CorelDRAW sichtbar.
<b>Kontextmenü</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie später das Maussymbol auf eine Farbe in der Farbpalette bewegen und die <b>rechte</b> Maustaste klicken. Sie erhalten ein Kontextmenü mit Befehlen zu Farben bzw. der Farbpalette.
<b>Umrissfarbe einstellen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie später das Maussymbol auf eine Farbe in der Farbpalette bewegen und die <b>rechte</b> Maustaste klicken. Den ausgewählten Objekten wird die ausgewählte Farbe als Umrissfarbe zugeordnet. Wenn Sie die <b>rechte</b> Maustaste länger als 1 Sekunde gedrückt halten, erscheint das Kontextmenü.



## Dialogfeld Optionen, Kategorie Hilfsmittel

Im Dialogfeld **Optionen** können Sie in der Kategorie **Hilfsmittel** (☐); Menü **Extras**, Befehl **Optionen**, Unterbefehl **Hilfsmittel**) Einstellungen zu verschiedenen Werkzeugen vornehmen, die sich in der Hilfsmittelpalette befinden (siehe auch Skript **CorelDRAW 2024 - Hilfsmittelpalette**).

### Bereich Auswahl

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Fadenkreuz-Cursor</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie bei Verwendung des Hilfsmittels <b>Auswahl</b> (bzw. <b>Freihandauswahl</b> ) anstelle des normalen Maussymbols (☐) ein Fadenkreuz angezeigt werden soll.
<b>Alle Objekte als gefüllt betrachten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn geschlossene Objekte als gefüllt behandelt werden, auch wenn sie keine Füllung besitzen. Das hat den Vorteil, dass Sie Objekte auch ohne Füllung mit der Maus z.B. verschieben können. Im anderen Fall müssen Sie das Maussymbol auf den Umriss bewegen, um das Objekt verschieben zu können.
<b>Traditionelles CorelDRAW</b>	Wählen Sie diese Option, wenn bei der Kombination von <b>Strg</b> und Maus das Objekt exakt horizontal oder vertikal verschoben wird. Bei der Kombination <b>Strg</b> und Maus wird z.B. die Größe des Objekts in Bezug auf den Mittelpunkt des Objekts geändert.



<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Windows-Standard</b>	Wählen Sie diese Option, wenn bei der Kombination von  und Maus das Objekt kopiert werden soll. Bei der Kombination  und Maus gibt es verschiedene Beschränkungen u.a. bei der Größenänderung.

## Bereich Radierer

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Dicke</b>	Legen Sie über das Zahlenfeld die standardmäßige Dicke für das Hilfsmittel <b>Radierer</b> fest. Wertebereich: <b>0,025 mm</b> bis <b>2.540 mm</b> .
<b>Knoten der resultierenden Objekte automatisch reduzieren</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn bei den neuen Objekten, die durch Verwendung des Hilfsmittel <b>Radierer</b> entstehen, die Anzahl der Knoten auf das notwendige Minimum reduziert werden soll.

## Bereich Zoom/Schwenken

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Auszoomen</b>	Wählen Sie diese Option, wird bei jedem Klick der sekundären Maustaste (meistens die rechte Maustaste) bei Verwendung des Hilfsmittels <b>Zoom</b> die Zoomgröße verringert.
<b>Kontextmenü</b>	Wählen Sie diese Option, wird beim Klick der sekundären Maustaste (meistens die rechte Maustaste) bei Verwendung des Hilfsmittels <b>Zoom</b> das Kontextmenü angezeigt.
<b>Zoom relativ zu 1:1</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn beim Zoom auf 100% die tatsächlichen Maße angezeigt werden sollen. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die ganze Seite angezeigt, unabhängig von den tatsächlichen Maßen.
<b>Beim Zoomen mit dem Mousrad Maus zentrieren</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie beim Zoomen mit der Maus den Bereich in die Mitte des Bildschirms bewegen wollen, wo sich das Maussymbol befindet. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, bleibt der Bereich in der gleichen Position.
<b>Verkleinern</b>	Wählen Sie diese Option, wird bei jedem Klick der sekundären Maustaste (meistens die rechte Maustaste) bei Verwendung des Hilfsmittels <b>Schwenken</b> die Zoomgröße verringert.
<b>Kontextmenü</b>	Wählen Sie diese Option, wird beim Klick der sekundären Maustaste (meistens die rechte Maustaste) bei Verwendung des Hilfsmittels <b>Schwenken</b> das Kontextmenü angezeigt.
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Lineale in einem gesonderten Fenster so einzustellen, dass 1 cm auf dem Monitor auch 1 cm in der Realität entspricht. Damit können Sie mit echten Maßen arbeiten, anstelle von relativen.








## Bereich Freihand/Bézier

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Freihandglättung</b>	Legen Sie den Wert für die Glättung für gekrümmte Linien fest. Je größer der Wert, desto glatter die Kurven. Wertebereich: <b>0</b> bis <b>100</b> .
<b>Eckengrenzwert</b>	Legen Sie den Wert in Pixel <sup>4</sup> für die Erkennung von Ecken fest. Je kleiner der Wert, desto eher werden Ecken erkannt. Bei einem hohen Wert werden eher Bögen erkannt. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>10</b> .
<b>Geradengrenzwert</b>	Legen Sie ein Wert in Pixel <sup>4</sup> fest, mit dem beim Zeichnen von Freihandlinien eher Kurven (kleiner Wert) oder eher Geraden (hoher Wert) erstellt werden. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>10</b> .
<b>Autom. verbinden</b>	Legen Sie einen Wert in Pixel <sup>4</sup> fest, der angibt, wie nah oder wie weit entfernt beim Zeichnen der Endpunkt einer Linie zum Startpunkt einer neuen Linie sein kann, damit die Linien miteinander verbunden werden. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>10</b> .

## Bereich Formerkennung

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Verzögerung</b>	Wählen Sie einen Wert für die Verzögerung, wie lange CorelDRAW bei der Formerkennung in Sekunden warten soll, nachdem Sie beim Zeichnen die Maustaste losgelassen haben. Wertebereich: <b>0,0</b> bis <b>2,0</b> .

## Bereich Rechteck

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
	Wählen Sie das Symbol <b>Runde Ecke</b> , wenn Sie abgerundete Ecken haben wollen. Dabei werden die Ecken nach außen abgerundet.
	Wählen Sie das Symbol <b>Abgefaste Ecke</b> , wenn Sie abgefaste Ecken haben wollen. Dabei werden die Ecken quasi abgeschnitten.
	Wählen Sie das Symbol <b>Ausgekehlte Ecke</b> , wenn Sie ausgekehlte Ecken haben wollen. Dabei werden die Ecken nach innen abgerundet.
<b>Ecken</b>	Legen Sie in den vier Zahlenfeldern den Standardwert für die Eckenabrundung fest. Ist das Schlosssymbol aktiviert (  ) , gilt der festgelegte Wert für alle Ecken des Rechtecks. Ist das Schlosssymbol deaktiviert (  ) , können Sie für jede Ecke einen anderen Wert festlegen. Wertebereich: <b>0 mm</b> bis <b>100.000 mm</b> .
<b>Ecken skalieren</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn CorelDRAW die Ecken im Verhältnis zur Größe des Rechtecks skalieren soll. Wenn also z.B. das Rechteck vergrößert wird, werden die Eckenabrundungen entsprechend an die neue Größe angepasst.

Pixel: entspricht einem Bildpunkt auf dem Monitor

## Bereich Ellipse

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Ellipse</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie standardmäßig eine geschlossene Ellipse erstellen wollen.
<b>Kreis</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie standardmäßig eine geschlossene Teilellipse erstellen wollen. Der Begriff <i>Kreis</i> ist an dieser Stelle irreführend, da gar kein Kreis erstellt wird.
<b>Bogen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie standardmäßig eine offene Teilellipse erstellen wollen.
<b>Startwinkel</b>	Legen Sie den Startwinkel in Grad fest, wenn es sich bei der Ellipse um eine geschlossene oder offene Teilellipse handelt. Wertebereich: <b>0 bis 360</b> .
<b>Endwinkel</b>	Legen Sie den Endwinkel in Grad fest, wenn es sich bei der Ellipse um eine geschlossene oder offene Teilellipse handelt. Wertebereich: <b>0 bis 360</b> .
<b>Rechtsläufig</b>	Wählen Sie diese Option, wenn der Umriss der Teilellipse im Uhrzeigersinn verläuft.
<b>Linksläufig</b>	Wählen Sie diese Option, wenn der Umriss der Teilellipse entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn verläuft.




## Bereich Millimeterpapier

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Zellenanzahl (Breite)</b>	Legen Sie im Zahlenfeld die Anzahl der Zellen für die Breite des Hilfsmittels <b>Millimeterpapier</b> fest. Wertebereich: <b>1 bis 50</b> .
<b>Zellenanzahl (Höhe)</b>	Legen Sie im Zahlenfeld die Anzahl der Zellen für die Höhe des Hilfsmittels <b>Millimeterpapier</b> fest. Wertebereich: <b>1 bis 50</b> .

## Bereich Spirale

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Symmetrisch</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie beim Zeichnen einer Spirale mit dem Hilfsmittel <b>Spirale</b> eine gleichmäßige (symmetrische) Spirale erstellen wollen.
<b>Logarithmisch</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie beim Zeichnen einer Spirale mit dem Hilfsmittel <b>Spirale</b> eine ungleichmäßige (logarithmische) Spirale erstellen wollen.
<b>Anzahl der Umdrehungen</b>	Legen Sie im Zahlenfeld die Anzahl der Umdrehungen für die Spirale fest. Wertebereich: <b>1 bis 100</b> .
<b>Ausdehnung</b>	Legen Sie im Zahlenfeld den Abstand der Linien bei einer logarithmischen Spirale fest. Sie können den Wert auch mit dem Schieberegler festlegen. Wertebereich: <b>1 bis 100</b> .

## Bereich Tabelle

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Zeilen</b>	Legen Sie im Zahlenfeld die Anzahl der Zeilen fest, die bei der Erstellung einer Tabelle standardmäßig angezeigt werden sollen. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>500</b>
<b>Spalten</b>	Legen Sie im Zahlenfeld die Anzahl der Spalten fest, die bei der Erstellung einer Tabelle standardmäßig angezeigt werden sollen. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>500</b>
<b>Ein Tapstoppsymbol in die aktuelle Zelle einfügen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie beim Drücken der Tabulatortaste (  ) wollen, dass ein Tabulatorzeichen im Text eingefügt wird.
<b>Zur nächsten Zelle springen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie beim Drücken der Tabulatortaste (  ) wollen, dass die Schreibmarke (Cursor) in die nächste Tabellenzelle bewegt werden soll.
<b>Tabulatorreihenfolge</b>	Wählen Sie in der Liste die Richtung, in die die Schreibmarke innerhalb der Tabelle bewegt wird, wenn Sie die Tabulatortaste drücken. Mit der Tastenkombination  können Sie die Schreibmarke in die jeweils andere Richtung bewegen.

## Bereich Bemaßung

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Stil</b>	Wählen Sie in der Liste den Stil für die Bemaßung ( <b>Dezimal</b> , <b>Brüche</b> , <b>U.S.-Ingenieurwesen</b> , <b>U.S.-Architektur</b> ).
<b>Präzision</b>	Wählen Sie in der Liste, mit wie vielen Nachkommastellen die Bemaßung angezeigt werden soll.
<b>Einheiten</b>	Wählen Sie in der Liste die Maßeinheit für die Bemaßung.
<b>Präfix</b>	Tragen Sie in das Textfeld den Text ein, der später bei einer Bemaßung direkt vor der Bemaßung stehen soll. Sie sollten hinter dem Text noch ein Leerzeichen eingeben, da der Text ansonsten ohne Trennzeichen direkt vor dem Bemaßungswert steht.
<b>Suffix</b>	Tragen Sie in das Textfeld den Text ein, der später bei einer Bemaßung direkt hinter der Bemaßung stehen soll. Sie sollten vor dem Text noch ein Leerzeichen eingeben, da der Text ansonsten ohne Trennzeichen direkt hinter der Bemaßung steht.

## Bereich Winkelbemaßung

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Präzision</b>	Wählen Sie in der Liste, mit wie vielen Nachkommastellen die Bemaßung angezeigt werden soll.
<b>Einheiten</b>	Wählen Sie in der Liste die Maßeinheit für die Bemaßung.

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Präfix</b>	Tragen Sie in das Textfeld den Text ein, der später bei einer Bemaßung direkt vor der Bemaßung stehen soll. Sie sollten hinter dem Text noch ein Leerzeichen eingeben, da der Text ansonsten ohne Trennzeichen direkt vor dem Bemaßungswert steht.
<b>Suffix</b>	Tragen Sie in das Textfeld den Text ein, der später bei einer Bemaßung direkt hinter der Bemaßung stehen soll. Sie sollten vor dem Text noch ein Leerzeichen eingeben, da der Text ansonsten ohne Trennzeichen direkt hinter der Bemaßung steht.

### Bereich Verbindung

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Geometrische Ankerpunkte als Ausrichtungspunkte verwenden</b>	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, kann die Verbindungslinie sich auf jedem beliebigen Punkt des Umrisses des jeweiligen Objekts befinden. Beim Verschieben der Objekte folgt die Verbindungslinie automatisch. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, können Sie nur die Mittelpunkte der Objekte für die Verbindungslinie verwenden.
<b>Abstand der Linien zu Objekten</b>	Legen Sie einen Wert im Zahlenfeld fest, um den Abstand einer rechtwinkligen bzw. runden Verbindungslinie zu den Objekten anzugeben. Wertebereich: <b>0 mm</b> bis <b>15.240 mm</b> .

### Bereich Maschenfüllung

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Spaltenanzahl</b>	Legen Sie im Zahlenfeld die Anzahl der Spalten für das Hilfsmittel <b>Maschenfüllung</b> fest. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>50</b> .
<b>Zeilenanzahl</b>	Legen Sie im Zahlenfeld die Anzahl der Zeilen für das Hilfsmittel <b>Maschenfüllung</b> fest. Wertebereich: <b>1</b> bis <b>50</b> .

## Dialogfeld Optionen, Kategorie Global

Im Dialogfeld **Optionen** können Sie in der Kategorie **Global** (; Menü **Extras**, Befehl **Optionen**, Unterbefehl **Global**) allgemeine Einstellungen von CorelDRAW vornehmen.

### Bereich Allgemein

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Hintergrundaufgaben aktivieren</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn CorelDRAW bestimmte Aufgaben im Hintergrund ausführen soll, während Sie weiter an Ihrer Grafik arbeiten können. So können Sie z.B. eine Speicherung durchführen, die evtl. länger dauert, und trotzdem weiter an der Grafik arbeiten, ohne das Ende der Speicherung abwarten zu müssen.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Sprache der Benutzeroberfläche</b>	Wählen Sie in der Liste die Sprache für die Benutzeroberfläche. Damit Sie überhaupt mehrere Sprachen zur Auswahl haben, müssen Sie diese Sprachen bereits bei der Installation von CorelDRAW ausgewählt haben, ansonsten enthält die Liste nur den Eintrag <b>Deutsch-DE</b> .
<b>Beim nächsten Start der Anwendung fragen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie bei jedem Start von CorelDRAW angeben wollen, welche Sprache für die Benutzeroberfläche verwendet werden soll. Sie können das Kontrollkästchen nur dann aktivieren, wenn mehrere Sprachen installiert worden sind.
<b>Hardwarebeschleunigung verwenden</b>	Wählen Sie in der Liste eine GPU <sup>5</sup> aus, für die die nachfolgenden Einstellungen gelten soll (sofern mehrere GPUs zur Auswahl stehen). Mit Hilfe der Hardwarebeschleunigung wird eine flüssige Darstellung der Anzeige (z.B. beim Verschieben von Objekten) gewährleistet.
<b>Anzeigen, Effekte, Kunststile, Neuaufbau, Entfernung JPEG-Artefakt</b>	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Aktionen, bei denen die Hardwarebeschleunigung verwendet werden soll. Wenn Sie an dieser Stelle Kontrollkästchen aktivieren bzw. deaktivieren, müssen Sie CorelDRAW beenden und neu starten, damit die Hardwarebeschleunigung wirksam wird.

## Bereich Drucken

### Register Druckstil

Im Register **Druckstil** können Sie Einstellungen für den ausgewählten Druckstil festlegen. Sie müssen zunächst in der Liste **Standard-Druckstil** den gewünschten Druckstil auswählen. Standardmäßig gibt es zunächst nur den Eintrag **CorelDRAW-Standard**.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Standard-Druckstil</b>	Wählen Sie in der Liste den Druckstil aus, für den die Einstellungen vorgenommen werden sollen.
<b>Nur aktuelles Bild drucken</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn bei einem mehrseitigen Dokument nur die aktuell angezeigte Seite gedruckt werden soll. Das entspricht im Dialogfeld <b>Drucken</b> im Register <b>Allgemein</b> der Option <b>Aktuelle Seite</b> .
<b>Schmuckfarbauszüge-Warnung</b>	Viele Schmuckfarben führen bei einer Druckausgabe auf einem PostScript-Drucker zu großen Datenmengen, wodurch die Druckausgabe sehr lange dauert. Sie können in der Liste einen Eintrag wählen, bei wie vielen Schmuckfarbauszügen eine Warnung angezeigt werden soll.
<b>Vorschaufarbe</b>	Wählen Sie in der Liste, welche Anzeige in der Druckvorschau verwendet werden soll.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Auszugsvorschau</b>	Wählen Sie in der Liste den Eintrag, der standardmäßig in der Druckvorschau bei der Anzeige von Auszügen verwendet werden soll.
<b>Bildvorschau</b>	Sie können festlegen, dass beim Start der Druckvorschau die Grafik in der Vorschau sofort zu sehen ist oder nicht.
<b>Schwarzgrenzwert überdrucken (PS)</b>	Wählen Sie in der Liste einen Prozentwert für Schwarz, bei dem alle darunterliegenden Objekte überdruckt werden. PS = PostScript.
<b>Große Bitmaps stückweise übertragen</b>	Wählen Sie in der Liste, ob große Bitmap-Grafiken stückweise an den Drucker gesendet werden sollen oder nicht.
<b>Bitmap-Ausgabegrenzwert (K)</b>	Wählen Sie in der Liste die Größe in KByte, bei denen Bitmap-Grafiken stückweise an den Drucker übertragen werden, sofern in der Liste <b>Große Bitmaps stückweise übertragen</b> der Eintrag <b>Ja (falls Größe oberhalb des Grenzwerts)</b> gewählt wurde.
<b>Bitmap-Stücküberlappung</b>	Sofern große Bitmaps in kleineren Stücken übertragen werden, können ungewollte Linien sichtbar werden. In dem Sie einen Überlappungswert (in Pixel) auswählen, werden solche Linien vermieden.
<b>Kleine Schriften (Vorabkontrolle)</b>	Im Dialogfeld <b>Drucken</b> gibt es das Register <b>Probleme</b> , wo Sie nachschauen können, ob es zu Problemen bei der Druckausgabe kommen kann. Verwenden Sie Schriften mit sehr kleinen Schriftgrößen in Ihrer Grafik, wird dies als Problem angezeigt. Sie können die Schriftgröße wählen, unter der Probleme angezeigt werden.
<b>Bildauflösung zu niedrig (Vorabkontrolle)</b>	Sofern die Bildauflösung für den Druck zu niedrig ist, wird dies im Dialogfeld <b>Drucken</b> im Register <b>Probleme</b> angezeigt. Sie können wählen, ab welchem Grenzwert (in dpi <sup>6</sup> ) der Fehler angezeigt werden soll.
<b>Composite-Schneidemarken (PS)</b>	Wählen Sie in der Liste, wo beim PostScript-Druck die Composite-Schneidemarken gedruckt werden sollen.
<b>PostScript 2-Strichanpassung (PS)</b>	Wählen Sie in der Liste, ob die PostScript 2-Strichanpassung aktiviert ist oder nicht.
<b>Zu viele Schriften (Vorabkontrolle)</b>	Falls zu viele unterschiedliche Schriften im Dokument verwendet werden, wird dies im Dialogfeld <b>Drucken</b> im Register <b>Probleme</b> angezeigt. Wählen Sie in der Liste, ab wie vielen unterschiedlichen Schriften das Problem angezeigt werden soll.
<b>NT Doppel - Download-Umgehungslösung (PS)</b>	Legen Sie fest, ob beim PostScript-Druck die NT Doppel-Download-Umgehungslösung verwendet werden soll.
<b>NT-Bookman-Download-Umgehungslösung (PS)</b>	Legen Sie fest, ob beim PostScript-Druck die NT-Bookman-Download-Umgehungslösung verwendet werden soll.
<b>Auf Bitmap-Auflösung rendern</b>	Legen Sie fest, auf welche Auflösung beim Drucken der Grafik das Ergebnis gerendert werden soll (in dpi <sup>6</sup> ). Beim Rendern wird aus der vorhandenen Grafik das endgültige Druckbild erstellt.

## Register **Treiberkompatibilität**

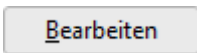
Im Register **Treiberkompatibilität** legen Sie Eigenschaften für den ausgewählten Druckertreiber fest.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Drucker</b>	Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, für den die Einstellungen vorgenommen werden sollen. Die Einstellungen setzen dann in dem Moment die Standardeinstellungen des Druckertreibers außer Kraft.
<b>Text als Grafik drucken</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Texte als Bitmap-Grafik ausgedruckt werden sollen.
<b>Software-Schneidung für Füllungen verwenden</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Drucker nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung hat, um komplexe Füllungen zu drucken.
<b>Bitmaps in 64 KB-Stücken ausgeben</b>	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn sehr komplexe und speicherintensive Grafiken, in denen Bitmaps enthalten sind, gedruckt werden sollen. In diesem Fall kann der Drucker überfordert sein bzw. die Druckausgabe dauert sehr lange. Wenn Bitmaps in der Grafik enthalten sind, können diese in einzelnen Blöcken ausgegeben werden. Das ist aber nur notwendig, wenn der Drucker nicht über genügend Arbeitsspeicher verfügt.
<b>Bézier-Kurven und Strecken an Treiber senden</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Daten, die den Kurvenverlauf von Bézier-Kurven bzw. Strecken beschreiben, an den Druckertreiber gesendet werden sollen, damit dieser die Kurven und Strecken korrekt ausdrucken kann. Das ist aber nur notwendig, wenn der Drucker nicht über genügend Arbeitsspeicher verfügt.
<b>Streifen an Treiber senden</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Daten, die einen Farbverlauf beschreiben, an den Druckertreiber gesendet werden sollen, damit der Farbverlauf korrekt ausgegeben wird. In diesem Fall werden für den Farbverlauf einzelne Farbstreifen verwendet, die nacheinander an den Drucker gesendet werden. Das ist aber nur notwendig, wenn der Drucker nicht über genügend Arbeitsspeicher verfügt.
<b>Auf Seitengröße drucken</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Druckertreiber automatisch die Papiergröße an das vorhandene Papier anpassen soll. So kann z.B. eine Seite mit dem Papiermaß <i>Letter</i> (amerikanische Papiergröße) ohne zusätzliche Einstellungen problemlos auf <i>DIN A4</i> ausgedruckt werden. Allerdings ist nicht jeder Druckertreiber in der Lage, die Papiergröße automatisch anzupassen.

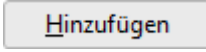
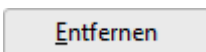
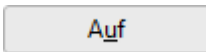
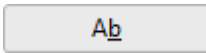
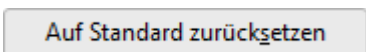
## Bereich Dateispeicherorte

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
	Wählen Sie in der Liste den Inhaltstyp, für den Sie den Speicherort festlegen wollen.
<input type="button" value="Zurücksetzen"/>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn für den ausgewählten Inhaltstyp wieder der Standardspeicherort genommen werden soll.



<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche und wählen im Dialogfeld <b>Ordner auswählen</b> den neuen Speicherort für den ausgewählten Inhaltstyp.

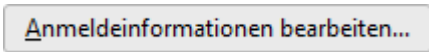
## Bereich Dateiformate

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Verfügbare Dateitypen</b>	Wählen Sie in der Liste die Filter für die entsprechenden Dateitypen, die CorelDRAW beim Import und Export von Zeichnungen verwenden soll.
<b>Aktive Filter</b>	Hier sehen Sie die aktiven Filter für den Import und Export.
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie einen verfügbaren Dateityp ausgewählt haben und ihn in die Liste der aktiven Filter übernehmen wollen.
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie einen aktiven Dateityp in der Liste der aktiven Filter ausgewählt haben und aus der Liste entfernen wollen.
 bzw. 	Klicken Sie auf die Schaltflächen, wenn Sie in der Liste der aktiven Filter einen Eintrag ausgewählt haben und ihn in der Reihenfolge der Filter nach oben bzw. unten verschieben wollen.
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie die Liste der aktiven Filter auf die Standardeinstellung zurücksetzen wollen.

## Bereich Farbe

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Schmuckfarbenpalette</b>	Wählen Sie in der Liste die Farbenpalette, die als Standard-Schmuckfarbenpalette verwendet werden soll, wenn Dateien geöffnet oder importiert werden, die Schmuckfarben enthalten, die in mehreren Paletten vorkommen.
<b>PANTONE® colors</b>	Wählen Sie in der Liste die Palettenbibliothek.
<b>Dialogfeld 'Farbpalette auswählen' anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Dialogfeld <b>Farbpalette auswählen</b> angezeigt werden soll.

## Bereich Benutzer-ID


<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie Ihre Anmeldeinformationen (Seriennummer des Produkts, E-Mail-Adresse und Passwort) ändern wollen.



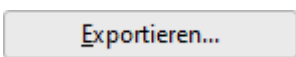

## Bereich Datenschutz

<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<b>Nutzung von Funktionen teilen</b>	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, gestatten Sie Corel, Informationen zu den Funktionen zu erfassen, die Sie in der Anwendung verwenden. Diese Informationen werden zur Verbesserung des Produkts genutzt.
<b>Suchbegriffe teilen</b>	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, gestatten Sie Corel, Suchanfragen zu verfolgen. Diese Informationen werden zur Verbesserung der Lernmaterialien und zur Entwicklung neuer Tutorials genutzt.
<b>Dialogfeld 'Absturzbericht' anzeigen</b>	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, werden Sie bei einem Absturz der CorelDRAW-Anwendung benachrichtigt und erhalten die Möglichkeit, Corel detaillierte Informationen bereitzustellen, die dazu verwendet werden, das Produkt zu verbessern.
<input type="button" value="Profil bearbeiten"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, bekommen ein Fenster mit einer Umfrage zu CorelDRAW angezeigt. In dem Sie die Fragen beantworten, erhalten Sie im Andockfenster <b>Lernen</b> neue und verbesserte Empfehlungen von Corel.
<input type="button" value="Profil zurücksetzen"/>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie im Andockfenster <b>Lernen</b> keine Empfehlungen mehr erhalten wollen.


## Dialogfeld Optionen, Kategorie Arbeitsbereiche

Im Dialogfeld **Optionen** können Sie in der Kategorie **Arbeitsbereiche** (; Menü **Extras**, Befehl **Optionen**, Unterbefehl **Arbeitsbereiche**) den gewünschten Arbeitsbereich auswählen, mit dem Sie arbeiten wollen. Sie können auch neue Arbeitsbereiche erstellen und diese exportieren bzw. importieren. Weitere Informationen finden Sie im Skript **CorelDRAW 2024 - Arbeitsbereiche**.



<i>Einstellung</i>	<i>Beschreibung</i>
<input type="button" value="Als aktuell festlegen"/>	Wählen Sie auf der linken Seite des Dialogfelds den Arbeitsbereich, den Sie als aktuellen Arbeitsbereich verwenden wollen und klicken dann auf die Schaltfläche. Der aktuelle Arbeitsbereich wird mit einem grünen Häkchen (✓) gekennzeichnet.
<input type="button" value="Duplizieren..."/>	Wählen Sie auf der linken Seite den Arbeitsbereich, den Sie duplizieren wollen. Im Dialogfeld <b>Arbeitsbereich duplizieren</b> geben Sie dem Duplikat einen Namen und optional eine Beschreibung. Später können Sie dann die Einstellungen für den Arbeitsbereich festlegen (z.B. welche Hilfsmittel angezeigt werden sollen und welche nicht). Damit erstellen Sie einen neuen Arbeitsbereich.
<input type="button" value="Löschen"/>	Wählen Sie auf der linken Seite den Arbeitsbereich, den Sie löschen wollen und klicken dann auf die Schaltfläche. Die Löschung müssen Sie noch bestätigen.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
	Wählen Sie auf der linken Seite den Arbeitsbereich, den Sie exportieren wollen und klicken auf die Schaltfläche. Im Dialogfeld <b>Arbeitsbereich exportieren</b> können Sie noch angeben, welche Eigenschaften exportiert werden sollen und welche nicht. Nach Bestätigung des Dialogfelds müssen Sie im Dialogfeld <b>Speichern unter</b> den Dateinamen angeben, unter dem der Arbeitsbereich gespeichert werden soll.
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie einen gespeicherten Arbeitsbereich importieren wollen. Im Dialogfeld <b>Öffnen</b> wählen Sie den Dateinamen aus und bestätigen die Auswahl. Im Dialogfeld <b>Arbeitsbereich importieren</b> können Sie noch auswählen, welche gespeicherten Eigenschaften übernommen werden sollen und welche nicht. Dann geben Sie dem importierten Arbeitsbereich noch einen Namen und optional eine Beschreibung, bevor Sie das Dialogfeld und damit den Import bestätigen.

## Dialogfeld Optionen, Kategorie Dokument

Im Dialogfeld **Optionen** können Sie in der Kategorie **Dokument** (; Menü **Layout**, Befehl **Dokumentoptionen**) Einstellungen zum Dokument vornehmen. Dazu gehört u.a. die Seitengröße, der Hintergrund, die Lineale und auch die Hilfslinien.






### Bereich Allgemein

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Offene Kurven füllen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie einer offenen Kurve eine Füllung zuweisen und diese auch sehen wollen. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, können Sie zwar offenen Kurven eine Füllung zuweisen, diese ist aber nur dann sichtbar, wenn aus der offenen Kurve eine geschlossene Kurve wird.
<b>Automatische Vergrößerung von Bitmaps für Effekte</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn für eine eingefügte Bitmap-Grafik sofort die Bitmap-Effekte zur Verfügung stehen sollen.
<b>Ansichtsmodus</b>	Wählen Sie in der Liste die Ansichtsform ( <b>Umriss</b> , <b>Normal</b> , <b>Erweitert</b> , <b>Pixel</b> ), in der Sie standardmäßig die Objekte bearbeiten wollen.
<b>Seitenansicht</b>	Wenn die Datei mehrere Seiten enthält, können Sie festlegen, ob Sie auf der Arbeitsfläche immer nur den Inhalt einer ausgewählten Seite sehen wollen oder eine Gesamtübersicht aller Seiten.
<b>Horizontal</b>	Legen Sie im Zahlenfeld den Wert fest, um den ein Duplikat horizontal versetzt werden soll (ein Duplikat eines Objekts können Sie u.a. mit der Tastenkombination   erstellen). Ein positiver Wert verschiebt das Duplikat nach rechts, ein negativer Wert nach links. Wertebereich: <b>-15.240 mm</b> bis <b>15.240 mm</b> .

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Vertikal</b>	Legen Sie im Zahlenfeld den Wert fest, um den ein Duplikat vertikal versetzt werden soll. Ein positiver Wert verschiebt das Duplikat nach oben, ein negativer nach unten. Wertebereich: <b>-15.240 mm</b> bis <b>15.240 mm</b> .

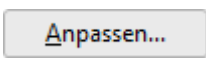
## Bereich Seitengröße

### Option Seitengröße

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Größe</b>	Wählen Sie in der Liste die Papiergröße, die Sie später für den Ausdruck verwenden wollen.
	Mit dem Symbol <b>Papiergröße vom Drucker abrufen</b> können Sie die Papiergröße wählen, die aktuell für den ausgewählten Drucker voreingestellt ist.
	Mit dem Symbol <b>Speichern</b> können Sie ein neues Seitenformat speichern, wenn Sie bei <b>Breite</b> bzw. <b>Höhe</b> einen benutzerdefinierten Wert festgelegt haben. Im Dialogfeld <b>Angepasstes Seitenformat</b> müssen Sie dann nur noch einen benutzerdefinierten Namen für das neue Seitenformat eingeben.
	Wenn Sie ein oder mehrere Seitenformate nicht benötigen, können Sie diese löschen. Wählen Sie in der Liste <b>Größe</b> das Seitenformat aus und klicken dann auf das Symbol <b>Löschen</b> . Sie können auch voreingestellte Papierformate entfernen.
<b>Breite</b>	Geben Sie in das Zahlenfeld einen Wert für die Breite des verwendeten Papiers ein, wenn die passende Papiergröße nicht in der Liste <b>Größe</b> enthalten ist. Wertebereich: <b>0,085 mm</b> bis <b>45.720 mm</b>
<b>Höhe</b>	Geben Sie in das Zahlenfeld einen Wert für die Höhe des verwendeten Papiers ein, wenn die passende Papiergröße nicht in der Liste <b>Größe</b> enthalten ist. Wertebereich: <b>0,085 mm</b> bis <b>45.720 mm</b>
Millimeter ▾	Wählen Sie in der Liste die Maßeinheit, mit der Sie die Breite und Höhe des benutzerdefinierten Papiers festlegen wollen.
 bzw. 	Wählen Sie mit den beiden Symbolen <b>Hochformat</b> bzw. <b>Querformat</b> die gewünschte Papierausrichtung.
<b>Größe nur auf aktuelle Seite anwenden</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie bei einem mehrseitigen Dokument die ausgewählte Papiergröße nur auf die aktuelle Seite anwenden wollen.
<b>Seitenrand anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Seitenränder auf dem Bildschirm angezeigt bekommen möchten.
<input type="button" value="Seitenrahmen hinzufügen"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn CorelDRAW ein Rechteck mit der exakten Papiergröße hinzufügen soll. Das Rechteck können Sie wie alle anderen Objekte bearbeiten.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Wiedergabeauflösung</b>	Wählen Sie in der Liste einen Wert in der Maßeinheit dpi <sup>7</sup> für die Wiedergabeauflösung. Der ausgewählte Wert ist in erster Linie von Bedeutung, wenn die fertige Grafik Online (z.B. auf einer Webseite) gezeigt werden soll.
<b>Randanschnitt</b>	Legen Sie im Zahlenfeld den Wert in Millimeter für den Randanschnitt fest. Der Randanschnitt wird als Puffer beim Druck von Dokumenten in einer professionellen Druckerei benötigt. Wertebereich: <b>0</b> bis <b>22.860</b> .
<b>Randanschnittbereich anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Randanschnitt als gestrichelte Linie auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

### Option **Etikettenvoreinstellungen**


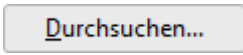


<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
	Wählen Sie in der Liste den Namen des Herstellers und die Etikettenart, wenn Sie Ihre Grafik auf Etiketten drucken wollen.
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn die gewünschte Etikettengröße nicht in der Liste der Etiketten enthalten ist. In diesem Fall wählen Sie eine beliebige Etikettengröße und klicken auf die Schaltfläche. Im Dialogfeld <b>Etikett anpassen</b> können Sie dann sämtliche Einstellungen (Etikettengröße, Ränder, Spaltenabstände, Layout) für das neue Etikett vornehmen und anschließend unter einem neuen Namen abspeichern.

### Bereich **Layout**

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Layout</b>	Wählen Sie in der Liste den gewünschten Layoutstil. Die Liste enthält auch Layoutstile für mehrseitige Publikationen, wie z.B. Prospekte oder Klappkarten. Bei den Layoutstilen für mehrseitige Dokumente wird die Seitengröße in zwei oder mehr gleich große Teilabschnitte aufgeteilt.
<b>Gegenüberliegende Seiten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn ein mehrseitiges Layout ausgewählt worden ist. Dann haben Sie einen besseren Überblick über die Objekte, die sich über mehrere Seiten erstrecken sollen.
<b>Beginnen bei</b>	Wählen Sie in der Liste mit welcher Seite begonnen werden soll.

### Bereich **Hintergrund**

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Kein Hintergrund</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie keinen Hintergrund für die Seite haben wollen.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Durchgezogen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine einheitliche Farbe als Hintergrund haben wollen.
	In der Liste können Sie die gewünschte Farbe für den Hintergrund auswählen.
<b>Bitmaps</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Bitmap-Grafik als Seitenhintergrund haben wollen. Im Textfeld sehen Sie den Dateinamen und den Speicherort der Bitmap-Grafik. Sie können den Inhalt des Textfelds bearbeiten.
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um im Dialogfeld <b>Importieren</b> die Datei mit der Bitmap-Grafik auszuwählen.
<b>Verknüpft</b>	Wählen Sie diese Option, wenn zwischen der CorelDRAW-Datei und der Bitmap-Datei eine Verknüpfung hergestellt werden soll. Vorteil: CorelDRAW-Datei hat eine kleine Dateigröße. Nachteil: Wird die Bitmap-Datei an einen anderen Speicherort verschoben, geht die Verbindung verloren und die Bitmap-Grafik wird nicht mehr angezeigt.
<b>Eingebettet</b>	Wählen Sie diese Option, wenn die Bitmap-Grafik in die CorelDRAW-Grafik eingebettet (integriert) werden soll. Vorteil: Sie müssen sich nur um die Bitmap-Datei kümmern. Nachteil: Dateigröße der CorelDRAW-Datei vergrößert sich.
<b>Standardgröße</b>	Wählen Sie diese Option, wenn die Bitmap-Grafik in ihrer Originalgröße als Hintergrund angezeigt werden soll. Bitte beachten Sie, dass die Grafik bei Bedarf vervielfältigt wird, um den gesamten Hintergrund der Seite auszufüllen.
<b>Angepasste Größe</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Größe der Bitmap-Grafik ändern wollen.
<b>H</b>	Geben Sie im Zahlenfeld den Wert für die angepasste Breite der Bitmap-Grafik an. Wertebereich: <b>0,0 bis 214.748,36</b>
<b>V</b>	Geben Sie im Zahlenfeld den Wert für die angepasste Höhe der Bitmap-Grafik an. Wertebereich: <b>0,0 bis 214.748,36</b>
 bzw. 	Aktivieren Sie das Schlosssymbol, wenn das Breiten-/Höhenverhältnis der Bitmap-Grafik erhalten bleiben soll. Wenn Sie dann einen der Werte bei <b>H</b> bzw. <b>V</b> ändern, passt sich der andere Wert automatisch an.
<b>Hintergrund drucken und exportieren</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der gewählte Hintergrund mit ausgedruckt oder exportiert werden soll.

## Bereich Hilfslinien

### Register Anzeige

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Hilfslinien anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Hilfslinien angezeigt werden sollen.

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>An Hilfslinien ausrichten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Objekte an den Hilfslinien ausgerichtet werden sollen.
<b>Hilfslinienfarbe</b>	Wählen Sie in der Liste die Standardfarbe für die benutzerdefinierten Hilfslinien aus.
<b>Voreingestellte Hilfslinienfarbe</b>	Wählen Sie in der Liste die Standardfarbe für die voreingestellten Hilfslinien (siehe Kapitel <b>Register Voreinstellungen</b> , Seite 37).

### Register Horizontal

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Y</b>	Geben Sie im Zahlenfeld die genaue Position für die horizontale Hilfslinie an. Der Wert <b>0</b> entspricht der unteren Kante der Seite. Wertebereich: <b>-45.720,0 mm</b> bis <b>45.720 mm</b> .
<input type="text" value="Millimeter"/>	Wählen Sie in der Liste die gewünschte Maßeinheit für die Positionsangabe.
<input type="button" value="Hinzufügen"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn eine neue Hilfslinie an der angegebenen Position platziert werden soll.
<input type="button" value="Verschieben"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn eine ausgewählte Hilfslinie an die neu angegebene Position verschoben werden soll.
<input type="button" value="Löschen"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn eine ausgewählte Hilfslinie gelöscht werden soll.
<input type="button" value="Alle löschen"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn alle horizontalen Hilfslinien gelöscht werden sollen.

### Register Vertikal

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>X</b>	Geben Sie im Zahlenfeld die genaue Position für die vertikale Hilfslinie an. Der Wert <b>0</b> entspricht der linken Kante der Seite. Wertebereich: <b>-45.720,0 mm</b> bis <b>45.720 mm</b> .
<input type="text" value="Millimeter"/>	Wählen Sie in der Liste die gewünschte Maßeinheit für die Positionsangabe aus.
<input type="button" value="Hinzufügen"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn eine neue Hilfslinie an der angegebenen Position platziert werden soll.
<input type="button" value="Verschieben"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn eine ausgewählte Hilfslinie an die neu angegebene Position verschoben werden soll.
<input type="button" value="Löschen"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn eine ausgewählte Hilfslinie gelöscht werden soll.
<input type="button" value="Alle löschen"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn alle horizontalen Hilfslinien gelöscht werden sollen.

## Register Hilfslinien

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Typ</b>	Wählen Sie in der Liste, wie die Richtung der Hilfslinie bestimmt werden soll. Entweder durch die Angabe von zwei Koordinatenpunkten oder durch einen Koordinatenpunkt und einen Winkel.
<b>X1</b>	Geben Sie den 1. Wert für die vertikale Koordinate ein, wenn zuvor in der Liste <b>Typ</b> der Eintrag <b>2 Punkte</b> gewählt wurde. Wertebereich: <b>-53.687,091 mm</b> bis <b>53.687,091 mm</b> .
<b>Y1</b>	Geben Sie den 1. Wert für die horizontale Koordinate ein, wenn zuvor in der Liste <b>Typ</b> der Eintrag <b>2 Punkte</b> gewählt wurde. Wertebereich: <b>-53.687,091 mm</b> bis <b>53.687,091 mm</b> .
<b>X2</b>	Geben Sie den 2. Wert für die vertikale Koordinate ein, wenn zuvor in der Liste <b>Typ</b> der Eintrag <b>2 Punkte</b> gewählt wurde. Wertebereich: <b>-53.687,091 mm</b> bis <b>53.687,091 mm</b> .
<b>Y2</b>	Geben Sie den 2. Wert für die horizontale Koordinate ein, wenn zuvor in der Liste <b>Typ</b> der Eintrag <b>2 Punkte</b> gewählt wurde. Wertebereich: <b>-53.687,091 mm</b> bis <b>53.687,091 mm</b> .
<b>X</b>	Geben Sie den Wert für die vertikale Koordinate ein, wenn zuvor in der Liste <b>Typ</b> der Eintrag <b>Winkel und 1 Punkt</b> gewählt wurde. Wertebereich: <b>-53.687,091 mm</b> bis <b>53.687,091 mm</b> .
<b>Y</b>	Geben Sie den Wert für die horizontale Koordinate ein, wenn zuvor in der Liste <b>Typ</b> der Eintrag <b>Winkel und 1 Punkt</b> gewählt wurde. Wertebereich: <b>-53.687,091 mm</b> bis <b>53.687,091 mm</b> .
<b>Winkel</b>	Geben Sie den Wert für den Winkel ein, wenn zuvor in der Liste <b>Typ</b> der Eintrag <b>Winkel und 1 Punkt</b> gewählt wurde. Wertebereich: <b>-360</b> bis <b>360</b> .
<input type="text" value="Millimeter"/>	Wählen Sie in der Liste die gewünschte Maßeinheit für die Positionsangabe aus.
<input type="button" value="Hinzufügen"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn eine neue Hilfslinie an der angegebenen Position platziert werden soll.
<input type="button" value="Verschieben"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn eine ausgewählte Hilfslinie an die neu angegebene Position verschoben werden soll.
<input type="button" value="Löschen"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn eine ausgewählte Hilfslinie gelöscht werden soll.
<input type="button" value="Alle löschen"/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn alle diagonalen Hilfslinien gelöscht werden sollen.

## Register Voreinstellungen

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Voreinstellungstyp</b>	Wählen Sie in der Liste einen Eintrag, ob die standardmäßigen bzw. benutzerdefinierten Hilfslinien angezeigt werden sollen.



## Voreinstellungstyp: Corel-Voreinstellungen

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Ein-Zentimeter-Ränder</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn oben, unten, links und rechts Hilfslinien mit jeweils 1 cm Abstand zur Blattkante auf dem angezeigten Blatt (Arbeitsfläche) angezeigt werden sollen.
<b>Randanschnittbereich</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Hilfslinien für den Randanschnittbereich (oben, unten, links, rechts) auf dem angezeigten Blatt (Arbeitsfläche) angezeigt werden sollen.
<b>Seitenränder</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn exakt auf den Rändern des angezeigten Blatts (Arbeitsfläche) oben, unten, links und rechts Hilfslinien angezeigt werden sollen.
<b>Druckbarer Bereich</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn oben, unten, links und rechts des angezeigten Blatts (Arbeitsfläche) die Hilfslinien angezeigt werden sollen, bis wohin der ausgewählte Drucker drucken kann.
<b>Dreispaltiger Newslette</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn mehrere vertikale Hilfslinien auf dem dargestellten Blatt (Arbeitsfläche) angezeigt werden sollen, damit eine dreispaltige Zeitung realisierbar wird.
<b>Grundgitter</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn ein Grundgitter aus horizontalen und vertikalen Hilfslinien auf dem dargestellten Blatt (Arbeitsfläche) in Abständen von je 1 cm angezeigt werden sollen.
<b>Linkes oberes Gitter</b>	Vom Prinzip her identisch mit dem Kontrollkästchen <b>Grundgitter</b> . Allerdings werden nur links oben auf dem dargestellten Blatt (Arbeitsfläche) 5 horizontale und 5 vertikale Hilfslinien angezeigt.
<b>Vorschau</b>	Klicken Sie diese Schaltfläche an, wenn Sie eine oder mehrere Kontrollkästchen aktiviert haben, aber das Dialogfeld noch nicht bestätigen wollen. Dann können Sie bereits die Hilfslinien sehen, ohne das Dialogfeld schließen zu müssen.

## Voreinstellungstyp: Benutzerdefinierte Voreinstellungen

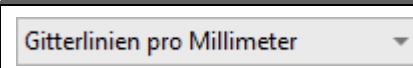


<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Ränder</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine Art Rechteck, bestehend aus vier Hilfslinien (zwei horizontal, zwei vertikal) erstellen wollen.
<b>Oben</b>	Legen Sie den Wert für den oberen Rand der Hilfslinie fest. Wertebereich: abhängig von der gewählten Papiergröße
<b>Links</b>	Legen Sie den Wert für den linken Rand der Hilfslinie fest. Wertebereich: abhängig von der gewählten Papiergröße
<b>Unten</b>	Legen Sie den Wert für den unteren Rand der Hilfslinie fest. Diese Angabe ist aber nur möglich, wenn das Kontrollkästchen <b>Ränder spiegeln</b> deaktiviert ist. Wertebereich: abhängig von der gewählten Papiergröße



<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Rechts</b>	Legen Sie den Wert für den rechten Rand der Hilfslinie fest. Diese Angabe ist aber nur möglich, wenn das Kontrollkästchen <b>Ränder spiegeln</b> deaktiviert ist. Wertebereich: abhängig von der gewählten Papiergröße
<b>Ränder spiegeln</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn für den unteren bzw. rechte Rand der gespiegelte Wert des oberen bzw. linken Rand genommen werden soll.
<b>Spalten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Seite in mehrere Spalten aufteilen möchten.
<b>Spaltenanzahl</b>	Legen Sie die Anzahl der Spalten fest. Wertebereich: <b>2 bis 100</b>
<b>Abstand</b>	Legen Sie den Abstand zwischen den Spalten fest. Wertebereich: abhängig von der gewählten Papiergröße
<b>Gitter</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie ein Gitter aus Hilfslinien erstellen wollen.
<b>Rasterweite</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Raster in Anzahl von Einheiten pro Millimeter festlegen wollen.
<b>Horizontal</b>	Legen Sie die Anzahl für die horizontale Einteilung fest. Wertebereich: <b>0,0254 bis 254.000,0</b> .
<b>Vertikal</b>	Legen Sie die Anzahl für die vertikale Einteilung fest. Wertebereich: <b>0,0254 bis 254.000,0</b> .
<b>Abstand</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Gitterabstand in Millimeter festlegen wollen.
<b>Horizontal: Abstand zwischen Hilfslinien</b>	Legen Sie den Abstand für die horizontalen Hilfslinien fest. Wertebereich: <b>0,0254 mm bis 254.000,0 mm</b> .
<b>Vertikal: Abstand zwischen Hilfslinien</b>	Legen Sie den Abstand für die vertikalen Hilfslinien fest. Legen Sie den Abstand für die horizontalen Hilfslinien fest. Wertebereich: <b>0,0254 mm bis 254.000,0 mm</b> .
<b>Vorschau</b>	Klicken Sie diese Schaltfläche an, wenn Sie eine oder mehrere Kontrollkästchen aktiviert und die Einstellungen vorgenommen haben, aber das Dialogfeld noch nicht bestätigen wollen. Dann können Sie bereits die Hilfslinien sehen, ohne das Dialogfeld schließen zu müssen.













## Bereich Gitter

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Horizontal</b>	Legen Sie für das Dokumentgitter den horizontalen Wert fest. Auf was sich der Wert genau bezieht, wählen Sie in der Liste aus. Wertebereich: <b>0,0254 bis 254.000</b> .
<b>Vertikal</b>	Legen Sie für das Dokumentgitter den vertikalen Wert fest. Auf was sich der Wert genau bezieht, wählen Sie in der Liste aus. Wertebereich: <b>0,0254 bis 254.000</b> .

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
	Wählen Sie in der Liste, ob Sie die Anzahl der Gitterlinien pro Millimeter einstellen wollen, oder den Abstand der Gitterlinien in Millimeter.
<b>An Gitter ausrichten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Objekte an dem Gitter ausrichten möchten.
<b>Gitter anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gitter sichtbar sein soll.
<b>Zeilen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn das Gitter mit durchgezogenen Linien angezeigt werden soll.
<b>Punkte</b>	Wählen Sie diese Option, wenn das Gitter mit Punkten angezeigt werden soll.
<b>Abstand</b>	Legen Sie den Abstand zwischen den Basislinien für das Basisliniengitter fest. Wertebereich: <b>0,0 pt</b> bis <b>152.183,88 pt</b> .
	Wählen Sie in der Liste die Farbe für das Basisliniengitter.
<b>Von oben beginnen</b>	Legen Sie den Wert fest, wie viel Abstand zwischen der oberen Kante der Seite und der ersten Basislinie eingestellt werden soll. Wertebereich: <b>0,0</b> bis <b>53.687,091</b> .
<b>An Gitter ausrichten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Objekte an dem Basisliniengitter ausrichten möchten.
<b>Gitter anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Basisliniengitter sichtbar sein soll.
<b>Deckkraft</b>	Legen Sie über den Schieberegler fest, wie deutlich das Pixelgitter sichtbar sein soll. Wertebereich: <b>0</b> bis <b>100</b> .
	Wählen Sie in der Liste die Farbe für das Pixelgitter.
<b>An Pixel ausrichten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Objekte an dem Pixelgitter ausrichten möchten.
<b>Gitter anzeigen (auf mind. 800% vergrößern)</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Pixelgitter sichtbar sein soll. Das Pixelgitter ist aber nur bei einer Mindestzoomgröße von <b>800%</b> sichtbar und auch nur dann, wenn die Ansichtsform <i>Pixel</i> (Menü <b>Ansicht</b> , Befehl <b>Pixel</b> ) eingestellt ist.
<b>Seite an Pixelgitter ausrichten</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn zur besseren Präzision das Pixelgitter an der linken unteren Ecke der Seite ausgerichtet wird.

## Bereich Lineale

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Horizontal</b>	Wählen Sie in der Liste die gewünschte Maßeinheit für die horizontale Schrittweite.

Einstellung	Beschreibung
<b>Vertikal</b>	Wählen Sie in der Liste die gewünschte Maßeinheit für die vertikale Schrittweite. Die Liste ist nur dann verfügbar, wenn das Kontrollkästchen <b>Gleiche Einheiten für horizontales und vertikales Lineal</b> dektiviert ist.
<b>Gleiche Einheiten für horizontales und vertikales Lineal</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn für die horizontale und vertikale Schrittweite der Lineale dieselbe Maßeinheit verwendet werden soll.
<b>Gleiche Einheiten für die Entfernung beim schrittweisen Verschieben</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn für das schrittweise Verschieben dieselbe Maßeinheit genommen werden soll, wie beiden Linealen.
<b>Einheiten</b>	Wählen Sie in der Liste die gewünschte Maßeinheit. Die Liste ist nur dann verfügbar, wenn das Kontrollkästchen <b>Gleiche Einheiten für die Entfernung beim schrittweisen Verschieben</b> dektiviert ist.
<b>Schrittweite</b>	Legen Sie die Schrittweite fest, wenn Objekte mit den Tasten  ,  ,  oder  verschoben werden. Wertebereich: <b>0,0</b> bis <b>15.240,0</b> .
<b>Größere Schrittweite</b>	Legen Sie die Anzahl für eine größere Schrittweite fest, die mit dem Wert im Zahlenfeld multipliziert wird. Wertebereich: <b>2</b> bis <b>100</b> Für das eigentliche Verschieben verwenden Sie die Tastenkombinationen  ,  ,  oder  .
<b>Kleinere Schrittweite</b>	Legen Sie die Anzahl für eine kleinere Schrittweite fest, die mit dem Wert im Zahlenfeld dividiert wird. Wertebereich: <b>2</b> bis <b>100</b> Für das eigentliche Verschieben verwenden Sie die Tastenkombinationen  ,  ,  oder  .
<b>Horizontal</b>	Legen Sie den horizontalen Wert für den Ursprungspunkt fest. Wertebereich: <b>0,0</b> bis <b>15.240,0</b> .
<b>Vertikal</b>	Legen Sie den vertikalen Wert für den Ursprungspunkt fest. Wertebereich: <b>0,0</b> bis <b>15.240,0</b> .
<b>Menge</b>	Legen Sie fest, in wie viele Unterteilungen die Lineale aufgeteilt sein sollen. Wertebereich: <b>2</b> bis <b>20</b> .
<b>Weitere Unterteilungen anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn bei sehr hohen Zoomgrößen die Einteilung der Lineale in Brüchen angezeigt werden sollen. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Einteilung mit Nachkommastellen (Dezimalschreibweise) angezeigt.
<b>Lineale im Desktop-Modus anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Lineale im Desktop-Modus angezeigt werden sollen.
<b>Lineale im Tablet-Modus anzeigen</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Lineale im Tablet-Modus angezeigt werden sollen.
<input type="button" value="Skalierung bearbeiten..."/>	Klicken Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie im Dialogfeld <b>Zeichenskala</b> eine andere Skalierung für die Lineale einstellen wollen.

## Bereich Speichern

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Seriendruckdaten in Dokument speichern</b>	Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, werden die verknüpften Seriendruckdaten beim Speichern der CorelDRAW-Grafikdatei beibehalten, im anderen Fall nicht.
<b>Im Format Corel Presentations Exchange (CMX) speichern</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Grafik als CMX <sup>8</sup> -Datei gespeichert werden soll. Diese kann dann in anderen Corel-Anwendungen (z.B. WordPerfect) geöffnet und weiterbearbeitet werden. Auch geeignet, wenn Sie eine CorelDRAW 2024-Grafik mit einer älteren CorelDRAW-Version weiterbearbeiten möchten.
<b>Bitmap-Komprimierung verwenden</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie bestimmte Bitmap-Effekte (z.B. Bitmap-Extrusionen, hinterlegte Schatten) verwenden und die Dateigröße durch Komprimierung geringhalten wollen.
<b>Grafikobjekt-Komprimierung verwenden</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie für Vektorobjekte wie Polygone, Rechtecke, Ellipsen, usw. die Dateigröße durch Komprimierung geringhalten wollen.
<b>Füllmuster mit Datei speichern</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie benutzerdefinierte Füllmuster zusammen mit der Grafikdatei speichern möchten.
<b>Füllmuster beim Öffnen der Datei neu erstellen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn die Füllmuster beim Öffnen einer gespeicherten Grafikdatei jedes Mal neu berechnet werden sollen.
<b>Überblendungen und Extrusionen mit der Datei speichern</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Überblendungen und Extrusionen in der Grafikdatei gespeichert werden sollen.
<b>Überblendungen und Extrusionen beim Öffnen der Datei neu aufbauen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn beim Öffnen einer Grafikdatei die Überblendungen und Extrusionen jedes Mal neu berechnet werden sollen.

**Anmerkung:** Für alle Einstellungsmöglichkeiten in der Kategorie **Dokument** können Sie festlegen, welche davon zukünftig als Standardeinstellung gespeichert werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche  und im Dialogfeld **Als Standardeinstellungen für neue Dokumente speichern** können Sie wählen, welche der Einstellungen als Standard gespeichert werden sollen.

## Einstellungen als Standard speichern

Wenn Sie Einstellungen als Standard für zukünftige Dateien festlegen wollen, können Sie - nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben - diese über das Menü **Extras**, Befehl **Einstellungen als Standard speichern** dauerhaft speichern. Im Dialogfeld **Als Standardeinstellungen für neue Dokumente speichern** müssen Sie nur die entsprechenden Einstellungen auswählen und das Dialogfeld mit der Schaltfläche  bestätigen.

<sup>8</sup> **CMX** = Corel **M**etafile **eX**change ist ein Metadateiformat, das sowohl Bitmap- als auch Vektordaten sowie die Farbmodelle PANTONE, RGB und CMYK unterstützt. Dateien, die im CMX-Format gespeichert wurden, können in anderen Corel-Anwendungen geöffnet und bearbeitet werden.